

Amtsblatt

der Stadt Bad Waldsee

Impftermine im Januar
in der Stadthalle – Seite 6

15. Jahrgang – 13. Januar 2022 – Nr. 1

Haisterkirch Michelwinnaden Mittelurbach Reute-Gaisbeuren



01.01.2022, 00.01 Uhr: WIR sind Große Kreisstadt! Herzlichen Glückwunsch Bad Waldsee – herzlichen Glückwunsch an alle Bürgerinnen und Bürger in der Stadt und den Ortschaften. Alle haben mit dazu beigetragen, dass Bad Waldsee ab dem 1. Januar den Titel Große Kreisstadt tragen darf.

Gleich am 1. Januar wurde mit dem Austausch der 128 Ortschilder in der Stadt und allen Ortschaften begonnen. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitarbeitern unseres Baubetriebshofs für diese tolle Leistung an einem Feiertag, das ist bei weitem keine Selbstverständlichkeit. Es zeigt aber auch deutlich, wie sehr die Mitarbeiter unserer Stadt sich über diesen Titel freuen und welchen Einsatz sie dafür bringen. Vielen herzlichen Dank“, freuen sich

Oberbürgermeister Matthias Henne und Bürgermeisterin Monika Ludy. Die Ernennung zur Großen Kreisstadt ist ein Meilenstein in der Geschichte von Bad Waldsee und deshalb wird dieses historische Ereignis im Sommer auch gebührend gefeiert – mit einem großen Bürgerfest. „Wir sind schon voller Vorfreude auf unser großes Fest, das wir gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern feiern möchten. Sobald der Termin endgültig feststeht, werden wir darüber informieren“, sagt Matthias Henne und ergänzt: „Denn dass Bad Waldsee nun Große Kreisstadt ist, ist der unermüdlichen Leistung aller Bürgerinnen und Bürger sowie der Verwaltung in den vergangenen Jahrzehnten zu verdanken und der mehr als verdiente Lohn für die positive Entwicklung der Stadt. Herzlichen DANK dafür!“
Text/Foto: Brigitte Göppel

HAISTERKIRCH

Am Dienstag, 25. Januar, um 18.00 Uhr ist die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Haisterkirch. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils finden Sie auf **Seite 10**

MICHELWINNADEN

Am Montag, 24. Januar, um 18.00 Uhr ist die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Michelwinnaden. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils finden Sie auf **Seite 12**

MITTELURBACH

Am Montag, 24. Januar, um 19.30 Uhr ist die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Mittelurbach. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils finden Sie auf **Seite 9**

REUTE-GAISBEUREN

Am Dienstag, 25. Januar, um 19.30 Uhr ist die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Reute-Gaisbeuren. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils finden Sie auf **Seite 11**

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgermeisteramt Bad Waldsee

13.01.2022

Bekanntmachung

Am Montag, 17.01.2022, findet um 18:15 Uhr im Saal des Hauses am Stadtsee eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1** Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung getroffenen Entscheidung/en
- TOP 2** Informationen des Oberbürgermeisters
- TOP 3** Erklärung zum Krankenhaus Bad Waldsee – SV-225/2021 – Beschluss
- TOP 4** Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung – SV-88/2021 – Beschluss
- TOP 5** Finanzbericht 2021
- TOP 6** Einbringen der Haushaltssatzung mit dem Haushalts- und Stellenplan 2022
- TOP 7** Einbringen der Wirtschaftspläne 2022
- TOP 7.1** Städt. Abwasserbeseitigung
- TOP 7.2** Städt. Alten- und Pflegeheim Spital zum Heiligen Geist
- TOP 7.3** Eigenbetrieb Städt. Rehakliniken
- TOP 7.4** Kurbetriebe Bad Waldsee Dienstleistungs-GmbH
- TOP 7.5** Stadtwerke Bad Waldsee GmbH
- TOP 8** Gewährung eines Betriebsmittelkredits an die Stadtwerke Bad Waldsee GmbH – SV-224/2021 – Beschluss
- TOP 9** Ausbau der Bleichestraße – Information zu Zeitabläufen, Baustellenabgrenzung, Verkehrsführung, Information der Öffentlichkeit – SV-185/2021 – Kenntnisnahme
- TOP 10** Kunstwerk „EU-Brückenstein“ auf dem Grabenmühlplatz – Erwerb – SV-213/2021 – Beschluss
- TOP 11** Annahme und Vermittlung von Spenden und Zuwendungen – SV-226/2021 – Beschluss
- TOP 12** Verschiedenes
- TOP 13** Bekanntgaben

STANDESAMT AKTUELL

Wir gratulieren

Von den älteren Einwohnern in der Kernstadt Bad Waldsee feiern in den kommenden Tagen ihren Geburtstag:

70. Geburtstag:

Dr. Detlev Strauch

80. Geburtstag:

Viktor Felde

75. Geburtstag:

Helga Müller
Herbert Winter

85. Geburtstag:

Franz Ascher

Die Stadt Bad Waldsee gratuliert allen Jubilaren und wünscht Gesundheit und persönliches Wohlergehen für die kommenden Jahre.

Alters- oder Ehejubilare, die im Amtsblatt nicht genannt sein möchten, mögen sich bis spätestens vier Wochen vor dem Geburts- beziehungsweise Jubiläumstag bei der Stadt melden, Tel. 94-1379 oder 94-1719 (Vertretung). Sie erhalten dann ein Formular, mit dem Sie zusätzlich eine dauerhafte Übermittlungssperre der Daten durch das Bürgerbüro beantragen können.

Sterbefälle

Frank Zimmermann, Bad Waldsee, 07.12.2021

Irma Lachmann, Spitalhof 6, Bad Waldsee, 08.12.2021

Karl Heinz Zenzs, Bad Waldsee, 09.12.2021

Melita Müller, Bad Waldsee, 13.12.2021

Dieter Szielasko, Bad Waldsee, 14.12.2021

Hinweise an die Zuhörer der Gremiensitzungen:

Aufgrund der herrschenden Corona-Pandemie besteht für alle nicht immunisierten Besucher die Pflicht zur Vorlage eines Antigentests (nicht älter als 24 Stunden) oder eines PCR-Tests. Es besteht zudem die Pflicht, eine FFP2-Maske zu tragen, auch während der Sitzung.

Neuer Klimaschutzbeauftragter der Stadt Bad Waldsee

Michael Kreis ist der neue und erste Klimaschutzbeauftragte der Stadt Bad Waldsee.

Der 26-jährige stammt aus Tett nang und hat sein Bachelor- und Masterstudium an der Hochschule Biberach im Studiengang Betriebswirtschaft/Energiewirtschaft absolviert. An der The Hague Universität of applied Science in Südholland durchlief er ein Auslandses-

ter. Klima- und Umweltschutz haben Michael Kreis schon immer besonders stark interessiert und sind für den jungen Master of Science Herzensangelegenheiten. Deshalb möchte er sein Wissen und seine große Motivation für die Stadt Bad Waldsee einbringen und mit Vollgas die ehrgeizigen Klimaschutzziele der Stadt voranbringen. Michael Kreis hat sich im Rahmen der Gemeinderatsitzung am 14. Dezember den Gemeinderäten und den anwesenden Zuhörern persönlich und beruflich vorgestellt sowie bereits seine Vorstellungen für die weitere

Vorgehensweise für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Bad Waldsee aufgezeigt. Bürgermeister Matthias Henne hieß Michael Kreis herzlich willkommen und sagte: „Ich freue mich sehr, dass ich Ihnen heute unseren lang erwarteten Klimaschutzmanager vorstellen darf. Herr Kreis hat bei der Stadt Bad Waldsee am 1. Dezember seine Tätigkeit begonnen. Nicht nur auf Bundes- oder Landesebene, sondern auch auf uns Kommunen kommen zukünftig große Aufgaben im Bereich des Klimaschutzes und der Energiewende zu. Gerne stellen wir uns die-



sen Aufgaben und freuen uns, dass wir hierfür Sie als Fachkraft für den Bereich Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität gewinnen konnten.“

Text/Bild: Brigitte Göppel

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 13. Dezember kam der Gemeinderat zu folgenden Ergebnissen:

Bürgermeister (jetzt Oberbürgermeister) Matthias Henne eröffnete die Gemeinderatsitzung und informierte, dass der Tagesordnungspunkt 14 „Abschluss des Projekts ‚Brückenprogramm Touristik‘ und Präsentation von Ergebnissen“, für diesen Tag abgesetzt wurde und auf eine Sitzung im neuen Jahr terminiert werde. Da es sich bei der Gemeinderatsitzung um die letzte Sitzung vor Weihnachten handle, wolle er sich mit den kleinen Aufmerksamkeiten auf den Tischen bei allen Gemeinderäten nochmals von ganzem Herzen für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr bedanken. Auch von der Partnerstadt Bad Elster seien Weihnachtsgrüße eingegangen.

Krankenhaus

Anschließend trat Matthias Henne ans Rednerpult und verlas das Statement der Stadt zum Krankenhaus Bad Waldsee (das Amtsblatt berichtete bereits in seiner Ausgabe vom 16. Dezember auf Seite 5 darüber).

Klimaschutzmanager

Als erfreulichen Tagesordnungspunkt informierte Matthias Henne, dass der Klimaschutzmanager der Stadt, Michael Kreis, seinen Dienst am 1. Dezember angetreten habe (siehe Seite 2).

Aufgabenübertragungen

Im Zusammenhang mit der Ernennung zur Großen Kreisstadt am 1. Januar wurde bereits im Vorfeld beraten, die Aufgaben der Wohngeldstelle in den ersten Jahren mittels einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung auf den Landkreis Ravensburg zu übertragen, darüber informierte die Erste Beigeordnete (jetzt Bürgermeisterin), Monika Ludy. Der Landkreis habe bereits Ende 2020 seine Zustimmung dazu signalisiert und der Kreistag werde am 16. Dezember darüber abstimmen (mittlerweile erfolgt). Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung regle unter anderem

den Kostenersatz für die Wohngeldstelle. Dieser betrage voraussichtlich 51.400 € pro Jahr. Der Gemeinderat stimmte ohne Gegenstimmen zu.

Im Zusammenhang mit der Ernennung zur Großen Kreisstadt wurde zudem beschlossen, auch die Aufgaben der Ausländerbehörde in den ersten Jahren mittels einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung auf den Landkreis Ravensburg zu übertragen. Der Landkreis habe auch hier bereits Ende 2020 seine Zustimmung signalisiert und der Kreistag stimme darüber am 16. Dezember ab (mittlerweile erfolgt), erklärte Monika Ludy. Der Kostenersatz betrage voraussichtlich 200.000 € pro Jahr.

Jahresabschlüsse 2020

Eigenbetrieb Städt. Abwasserbeseitigung

Der Eigenbetrieb Städtische Abwasserbeseitigung hat das Jahr 2020 mit einem Gewinn von 41.219,57 € abgeschlossen. Mit diesem Tagesordnungspunkt hat sich bereits der Ausschuss für Umwelt und Technik in seiner Sitzung am 30. November beraten und dem Jahresabschluss einstimmig zugestimmt (siehe Amtsblatt vom 9. Dezember, Seite 8). Auch der Gemeinderat stimmte dem Abschluss einstimmig zu.

Eigenbetrieb Städtisches Alten- und Pflegeheim

Der Eigenbetrieb Städtisches Alten- und Pflegeheim hat das Jahr 2020 mit einem Verlust von 19.881,75 € abgeschlossen. Dem Jahresabschluss haben die Gemeinderäte einstimmig zugestimmt. Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits im Verwaltungsausschuss vom 30. November besprochen, der dem Jahresabschluss ebenfalls einstimmig zugestimmt hatte (siehe Amtsblatt vom 9. Dezember, Seite 9).

Eigenbetrieb Städtische Rehakliniken

Einstimmig haben die Gemeinderäte auch dem Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Städtische Rehakliniken mit einem Gewinn von 978.872,95 € zugestimmt.

Kurbetriebe Bad Waldsee Dienstleistungs-GmbH

Auch dem Jahresabschluss 2020 der Kurbetriebe Bad Waldsee Dienstleistungs-GmbH mit einem Verlust in Höhe von 25.680,85 € haben die Gemeinderäte einheitlich zugestimmt.

Cafeteria Waldsee-Therme

Der Eigenbetrieb Cafeteria Waldsee-Therme hat das Jahr 2020 mit einem Verlust von 45.545,95 € abgeschlossen. Die Räte haben dem Jahresabschluss einstimmig zugestimmt.

Stadtwerke Bad Waldsee GmbH

Für die Stadtwerke Bad Waldsee GmbH wurde für das Jahr 2020 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 369.921,14 € festgestellt. Mit dem Verlustvortrag aus dem Jahr 2019 in Höhe von 2.155.364,11 € ergibt sich somit ein Gesamtbetrag in Höhe von 2.525.285,25 €. Dieser spreche im Wesentlichen dem Wirtschaftsplan, wie Monika Ludy erklärte. Weiterhin wurde die Entlastung des Geschäftsführers und der Mitglieder des Aufsichtsrates beantragt, dem die Gemeinderäte ebenso wie dem Jahresabschluss einstimmig zugestimmt haben.

Die einzelnen Jahresabschlüsse wurden im Amtsblatt vom 16. Dezember auf Seite 14, sowie im heutigen Amtsblatt auf Seite 13 öffentlich bekannt gemacht.

Dank und Anerkennung

Zu den einzelnen Punkten waren auch der Leiter des Städtischen Alten- und Pflegeheims, Roland Haug, sowie der Direktor der Städtischen Rehakliniken, Peter Blank, und der Geschäftsführer der Stadtwerke, Manfred Erne, gekommen, um bei Fragen zur Verfügung zu stehen. Matthias Henne und Monika Ludy bedankten sich bei den Vertretern und deren Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit.

Beteiligungsbericht für das Jahr 2020

Zur Kenntnis haben die Gemeinderäte den Beteiligungsbericht für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020 genommen. Monika Ludy informierte, dass der Bericht wie jedes Jahr alle Informationen zu den Eigengesell-

schaften und Zweckverbänden sowie zu allen Beteiligungen der Stadt an Unternehmen und Genossenschaften enthalte. Im Zusammenhang mit einem neuen Design sei auch die Systematik umgestellt worden. Der Bericht enthalte nun bereits im Titel das Jahr, über dessen Zeitraum er berichte und nicht mehr das Jahr, in dem er erstellt wurde.

Abschlussprüfer

Der Bestellung von Dipl. Kaufmann Martin Alius als Abschlussprüfer für den Eigenbetrieb Städtische Rehakliniken und für die Stadtwerke Bad Waldsee GmbH sowie der Firma Dr. Fritz Städele als Abschlussprüfer für die Kurbetriebe Bad Waldsee Dienstleistungs-GmbH stimmten die Gemeinderäte einstimmig zu.

Hauptstraße

Ebenfalls einstimmig haben die Gemeinderäte dem Satzungsentwurf zur neuen Erhaltungssatzung „Hauptstraße“ zugestimmt. Monika Ludy informierte zu Beginn über die Beweggründe, eine Erhaltungssatzung im Bereich der Hauptstraße zwischen dem Rathaus und dem Gut-Betha-Platz zu beschließen. Im Zusammenhang mit Bauvorhaben in der Innenstadt in den letzten Jahren habe man festgestellt, dass eine Regelung geschaffen werden müsse, um die aus städtebaulicher Sicht sehr wertvollen Gebäude zu erhalten. Eine Erhaltungssatzung sei für die Städte und Gemeinden dafür das Instrument. Konkret bedeutete es, dass eine Genehmigung der Stadt erforderlich ist, wenn die Errichtung, der Abbruch, die Änderung oder die Nutzungsänderung baulicher Anlagen geplant sind. Über die erforderliche Genehmigung werde im Einzelfall und unter Abwägung der Interessen des Eigentümers entschieden. Man beginne nun erst mal in dem vorgeschlagenen Bereich, eine Ausdehnung bis hin zur Wurzacher Straße sei dabei möglich. Die Erhaltungssatzung wurde im Amtsblatt vom 16. Dezember, Seite 12, öffentlich bekannt gemacht.

Einziehung eines Weges in Hittisweiler

Einstimmig wurde auch der Einziehung des öffentlichen Weges in Hittisweiler, Am Römerbühl, zugestimmt. Von Seiten der Öffentlichkeit seien keine Einwendungen eingegangen, informierte Matthias Henne vor der Beschlussfassung.

Stadthallenkreuzung

Zu längeren Diskussionen hat der Tagesordnungspunkt Stadthallenkreuzung geführt, nachdem die Ergebnisse der Machbarkeitsprüfung für einen Kreisverkehr an der Stadthallenkreuzung von Seiten der Stadtverwaltung vorgestellt worden waren. Da bei der Kreuzung Frauenberg-/Friedhofstraße ein größeres privates Bauvorhaben geplant ist, sei im Umfeld des geplanten Bauvorhabens der dazugehörige Verkehrsraum genauer betrachtet worden. Das Vorhaben müsse mit seinem Kfz-, Fußgänger- und Radverkehr verkehrlich an diese Straßen- und Verkehrssituation angebunden werden. In diesem Zuge sei auch geprüft worden, ob die Bleichekreuzung in einen Kreisverkehr umgebaut werden könnte, informierte Matthias Henne. Außerdem sei auch die Friedhofstraße auf verschiedene

verkehrliche Fragen und Aufgabenstellungen hin untersucht und auf Konzeptniveau verschiedene Ideen entwickelt worden. Jürgen Bucher von der Tiefbauabteilung der Stadtverwaltung stellte den Räten die wesentlichen Eckpunkte zu den Themenbereichen „Stadthallenkreuzung – Machbarkeit Kreisverkehr“, „Bauvorhaben Fensterle – Verkehr im Umfeld“ und „Friedhofstraße – Untersuchungen zur Modernisierung“ in einer Kompaktzusammenfassung vor.

Bei der Untersuchung der Stadthallenkreuzung seien die Punkte

- Fahrbahnbreiten und Zufahrtsbreiten
- Hanglage, Gefälle, Geländehöhen
- Lage, Verschiebbarkeit
- Querungsmöglichkeiten (Fußgänger, Radverkehr)
- Grünfläche, Bäume
- Baumaßnahmen im Umfeld der Stadthallenkreuzung und Bebauungspläne
- Kosten / Finanzierung

analysiert worden. Dabei habe sich herausgestellt, dass der Bau eines Kreisverkehrs an der Stadthallenkreuzung nicht empfohlen werden kann, so Bucher. Neben anderen Argumenten, die gegen einen Kreisverkehr an dieser Stelle sprechen, spreche vor allem eine deutliche Verschlechterung der Sicherheit für Fußgänger und

Radfahrer dagegen. Die verkehrliche Anbindung des Vorhabens Fensterle (Fußgänger, Rad und KFZ) wirke sich auch auf den öffentlichen Raum aus. Deshalb müssen die öffentlichen und das private Vorhaben eng aufeinander abgestimmt werden. Auch mit der Polizei und dem Land müssten enge Abstimmungen erfolgen. Durch eine Grundstücksüberlassung des Investors an der Friedhofstraße können bessere Sichtbeziehungen ermöglicht werden. Über verbesserte Sichtbeziehungen dürfte nach aktuellem Diskussionsstand ein sicherer Standort für eine neue zusätzliche Querungsstelle gefunden werden können, fasste Bucher zusammen. Hierdurch ließen sich Verbesserungen für den öffentlichen Fußgänger- und Radverkehr erreichen. Besonders das Thema Kreisverkehr führte vonseiten der Gemeinderäte zu vielen Fragen, die Jürgen Bucher beantwortete. Aufgrund der unterschiedlichen Themen wurde die Abstimmung zum Tagesordnungspunkt in mehrere Einzelabstimmungen unterteilt. Die Ausführungen zur Machbarkeitsprüfung für einen Kreisverkehr wurden mit 16 Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen und vier Enthaltungen aufgenommen. Die Ausführungen zu den verkehrlichen Überlegungen

für die Friedhofstraße im Umfeld des geplanten Bauvorhabens Fensterle wurden mit 12 Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und neun Enthaltungen zur Kenntnis genommen. Einstimmig wurden die Vorinformationen zu den verkehrlichen Untersuchungen für die Friedhofstraße, zwischen der Stadthallenkreuzung und der Wolfegger Straße zur Kenntnis genommen.

Verschiedenes

Aus den Reihen der Gemeinderäte wurde gefragt, wann die Eröffnungsbilanz des Haushalts 2022 vorgestellt wird. Monika Ludy informierte, dass diese am 1. Februar vorgestellt werde. Mehrere Gemeinderäte dankten der Stadtspitze für das Engagement und das Statement der Stadt zum Erhalt des Bad Waldseer Krankenhauses und unterstrichen die Bedeutung des Krankenhauses für die Bevölkerung, sowie die hohe Qualität des Hauses und die hervorragende Arbeit, welche die Mitarbeitenden leisten.

Sitzungstermine, Tagesordnungen und Beschlüsse des Gemeinderats und der Ausschüsse sind stets auch online im Ratsinfosystem zu finden: ris.bad-waldsee.de.

STIMMEN DER FRAKTIONEN

Stellungnahme der Gemeinderatsfraktionen zu aktuellen Themen Für die Inhalte sind die Fraktionen verantwortlich

SPD

Der Beitrag der SPD



Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Jahr 2022 hat begonnen und wir fragen uns, was wird uns dieses neue Jahr bringen?

Viele unserer Probleme, welche sich in den letzten Monaten gezeigt haben, sind ungelöst. Wir sind vor bzw. in der 5. Corona-Welle. Wir wissen immer noch nicht, wie es mit unserem Krankenhaus weitergeht. Der Einzelhandel und die Gastronomie leiden weiterhin unter

Beschränkungen. Ein Teil der Impfgegner radikalisiert sich zusehends. Der Klimawandel wird immer spürbarer. Es gäbe also genügend Gründe, für das Jahr 2022 schwarz zu sehen. Und doch lade ich Sie ein, das eben begonnene Jahr von seiner positiven Seite zu sehen. Vermutlich wird die Pandemie in diesem Jahr zu Ende gehen (auch wenn die Situation sich noch einmal zuspitzt). Einige der Impfgegner werden durch die Infektionen mit Corona möglicherweise eines Besseren belehrt. Vielleicht ergibt das in Auftrag gegebene Gutachten der OSK wie schon 2012 die Aussa-

ge, dass Waldsee als Fachklinik ausgebaut werden soll. Die neue Bundesregierung wird Weichen stellen für ein nachhaltigeres Deutschland. Es könnte so sein wie in unserer Innenstadt: Auch wenn in den nächsten Monaten beziehungsweise Jahren noch einmal vieles aufgerissen wird, lässt es sich schon erkennen, dass es schöner werden wird. Wichtig ist, dass jede und jeder von uns sich als Gestalter seines Lebens und seines Umfeldes erlebt und nicht als Opfer. Natürlich gibt es immer wieder Begrenzungen, doch ich habe als Mensch immer einen Handlungsspielraum. Wenn ich die-

sen nicht wahrnehme und mich stattdessen im Hadern oder der Angst vor der Zukunft verstricke, habe ich diese Zukunft bereits verloren.

Darum lade ich Sie ein, zuversichtlich in dieses neue Jahr zu gehen und zusammen dieses Jahr zu einem glücklichen und zufriedenen und erfüllenden Jahr zu machen.

Kontakt

Karl Schmidberger
Tel. 075 24/91 47 07
E-Mail: cmb.schmidberger@t-online.de

Klasse 7a gewinnt Wettbewerb zum schönsten Klassenzimmer der Realschule Bad Waldsee

Am 22. Dezember kürte die Realschule Bad Waldsee das schönste Klassenzimmer.

Alle Klassen legten sich im Vorfeld mächtig ins Zeug und dekorierten ihre Klassenzimmer liebevoll und einfallsreich. Am Ende fiel es der Jury, bestehend aus der Schulleitung Herrn Kläger, Konrektorin Frau Criste und einigen Klassenlehrern, schwer, sich für einen Sieger zu ent-

scheiden, so viele schöne Zimmer bekamen sie zu Gesicht. Die Wahl fiel am Ende auf die Klasse 7a, die sich über den ersten Platz freute, gefolgt von der 6b und der 5b auf den Plätzen zwei und drei. Alle freuten sich sehr über einen Zuschuss für die Klassenkasse, den der Förderverein der Schule freundlicherweise mit 200 Euro sponserte. Die Realschule Bad Waldsee gratuliert ganz herzlich.



Die Siegerklasse 7a der Realschule Bad Waldsee.

„Eltern müssen mitmachen!“

Gerhard Messer informiert und ermutigt Eltern der achten Klassen des Gymnasiums beim Elternabend zum Thema: Sicher im Netz!

Am Dienstag, 12. Oktober, veranstaltete das Gymnasium in der Mensa die Informationsveranstaltung „Sicher im Netz“ für interessierte Eltern der achten Klassen, welche vom Polizeipräsidium Ravensburg angeboten wurde. Wie jedes Jahr hielt Gerhard Messer von der Abteilung Kriminal- und Verkehrsprävention Ravensburg zusammen mit dem Kollegen Michael Hepp einen sehr informativen Vortrag, der mit einigen Appellen an die Eltern einherging, bei diesem dringlichen und gefährlichen Thema auf keinen Fall wegzusehen. Die Veranstaltung, welche auf einige Phänomene rund um das Thema eingeht, wie beispielsweise Cybermobbing, Sexting, Grooming und dergleichen, macht zunächst betroffen. Die Themen mögen viele Eltern nicht nur bestürzen, sondern auch schnell das Gefühl auslösen, dass sie mit den eigenen Kindern nur wenig zu tun haben können. Gerhard Messers enger Bezug zu aktuellen Fällen aus der Region und seine vielfältigen Erfahrungen überzeugen jedoch schnell, dass eben doch jeder Jugendliche, Jungen wie Mädchen, plötzlich davon betroffen sein kann. Es sind scheinbar harmlose Bilder oder Videos, die – unvorsichtig veröffentlicht – plötzlich zu Erpressungen führen können oder dazu, dass die Jugendlichen selbst strafrechtlich belangt werden können. Wie es auch beim Thema Mobbing da-

rauf ankommt, die jungen Menschen zu ermutigen, sich zu wehren, keine Mitläufer zu sein, nicht zuzuschauen, anderen zu helfen, so ist die Zivilcourage und der Selbstschutz im Internet noch entscheidender, da sich die Gefahren durch die mediale Öffentlichkeit um ein Vielfaches erhöhen.

Ziel der Veranstaltung für die Eltern, so der Experte, sei vor allem, die Eltern zu ermutigen, nicht wegzuschauen. Sie sollten die Kinder aktiv fragen, wo sie sich im Netz bewegen, was sie genau machen, mit wem sie Kontakte haben. Für äußerst wichtig hält Gerhard Messer dieses im-Gespräch-Bleiben vor allem für den Notfall: Die Kinder müssten wissen, dass sie mit allen Nöten und Sorgen zu ihren Eltern kommen können, auch, wenn sie Fehler gemacht haben und schon in eine schlimme Sache verstrickt sind.

Wer mit diesem Ansatz gemeinsam zur Polizei geht, bekommt Hilfe und kann schlimmere Folgen für sich und andere abwenden. Und bei Erpressungen oder Belästigungen aller Art gilt wie immer: Kein Geld bezahlen, eventuell Screenshots machen und sich an die nächste Polizeidienststelle wenden. Gemäß einer Studie der Organisation Pro Familia werden in Deutschland 350.000 Mal am Tag Kinder im Netz belästigt. Gerade an Gymnasien der Region häuften sich Vorfälle dieser Art und Kinder seien diesen Gefahren heute schon viel früher ausgesetzt als noch vor einigen Jahren. Eltern sollten also auch einschreiten, wenn sie aus der Distanz mitbekämen, dass jemand belästigt würde oder pornographisches Material im Umlauf sei bzw. angeschaut würde. Mutiges Einschreiten der Erwachsenen könne einiges bewegen

und könne auch anonymisiert stattfinden. Sozialarbeiter und Beratungslehrer an Schulen könnten hier auch zurate gezogen werden.

Nach zwei Wochen wurde die Veranstaltung für Eltern der 9. Klasse wiederholt. Wegen der Pandemie hatte die Veranstaltung für die SchülerInnen online stattgefunden, der Elternabend war verschoben worden.

Interessierte können sich jederzeit auch auf folgenden Homepages informieren: polizei-beratung.de, klicksafe.de



Speiseplan der Schulmensa vom 17. bis 20. Januar Änderungen vorbehalten

Wochentag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Datum	17.01.	18.01.	19.01.	20.01.
Menü 1	Gefüllte Paprika vegetarisch (Aa,G,1,4) Bratensoße (I) Vollkornreis Salat (G,I,J,8)	Panierte Scholle (Aa,D) Remoulade (C,G) Kartoffelsalat (J) Salat (G,I,J,8)	Dampfnudeln (Aa,C,G) Vanillesoße (G)	Paniertes Putenschnitzel (Aa) Bratensoße (I) Wellenbandnudeln (Aa,C) Salat (G,I,J,8)
Menü 2 vegetarisch	Gemüestrudel (Aa,C,G,I,1) Paprikasoße Salzkartoffeln Salat (G,I,J,8)	Gemüseaultaschen (Aa,C,G) Pestosoße (Aa,G,Hc) Salat (G,I,J,8)	Gnocchi (Aa,C) Tomaten-ZucchiniGemüse Salat (G,I,J,8)	Kartoffeltaschen (G) Kräutersoße (G) Salat (G,I,J,8)
Dessert	Vanillejoghurt (G)	Mandarinen	Aprikosenquark (G)	Schokopudding (G)

Kennzeichnung der Zusatzstoffe und weitere Informationen: 1) Fleischlos, 2) Schweinefleisch, 3) Farbstoffe, 4) Konservierungsstoff, 5) Antioxidationsmittel, 6) Geschmacksverstärker, 7) Phosphat, 8) mit einer Zuckerart oder Süßungsmitteln, 9) Nitritpökelsalz, 10) mit Nitrat, 11) geschwefelt, 12) geschwärzt, 13) gewachst, 14) enthält eine Phenylalaninquelle, 15) mit Süßungsmitteln
Für Allergiker: Aa) Weizen, Ab) Dinkel, Ac) Roggen, Ad) Gerste, Ae) Hafer, Af) Kamut, B) Krebstiere, C) Eier, D) Fisch, E) Erdnüsse, F) Soja, G) Milch/Lactose Ha) Mandeln, Hb) Haselnüsse, Hc) Cashewnüsse, Hd) Walnüsse, He) Pistazien, Hf) Pecannuss, Hg) Paranuss, Hh) Macadamianuss, Hi) Queenslandnuss, I) Sellerie, J) Senf, K) Sesam, L) Schwefeldioxid/Sulfide, M) Lupine, N) Weichtiere.
Allergene, die nur in möglichen Spuren enthalten sind, werden nicht aufgeführt!
 Tabelle: Dornahof

Notdienste: Seite 12

Impfen in Bad Waldsee mit und ohne Termin!

Doppelte Impfkapazitäten in Bad Waldsee am Freitag, 14. Januar, und Impfangebot am Samstag, 15. Januar in der Stadthalle – mit und ohne Terminvereinbarung! Die Stadt Bad Waldsee und der Landkreis Ravensburg verdoppeln am kommenden Freitag wieder Ihre Kapazitäten im Impfzentrum in der Stadthalle. Angeboten werden Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen mit allen Impfstoffen. Nachdem am Freitag ein zusätzliches Impfteam vor Ort sein wird, können doppelt so viele Personen eine Impfung gegen das Corona-Virus erhalten. **Es sind spontane Besuche ohne Termin ebenso möglich wie mit vorheriger Terminvereinbarung unter E-Mail: n.schorpp@bad-waldsee.de.**

Geimpft werden Personen ab 12 Jahren, eine Impfung von jüngeren Kindern ist derzeit in der Stadthalle Bad Waldsee leider noch nicht möglich. Jugendliche unter 16 Jahren müssen von einem Erziehungsberechtigten begleitet werden. Geimpft wird am Freitag, 14. Januar, von 9 bis 15 Uhr und am Samstag, 15. Januar, von 12 bis 18 Uhr in der Stadthalle Bad Waldsee (Eingang zum Impfzentrum ist von der Ampel der Bleichekreuzung her). **Bitte unbedingt eine FFP2-Maske tragen!**

Termine in der Stadthalle:

Freitag, 14. Januar:
9.00 bis 15.00 Uhr
Samstag, 15. Januar:
12.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 21. Januar:
9.00 bis 15.00 Uhr
Samstag, 22. Januar:
12.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 28. Januar:
9.00 bis 15.00 Uhr
Samstag, 29. Januar:
12.00 bis 18.00 Uhr

Terminreservierungen unter: n.schorpp@bad-waldsee.de.

Helferkreis Reute-Gaisbeuren beschenkt christliche Flüchtlinge

Der Helferkreis Reute-Gaisbeuren hat auch dieses Jahr an geflüchtete Mitbürger vor Weihnachten Einkaufsgutscheine verteilt. Auf dem Begleitschreiben war in Deutsch und Arabisch zu lesen: „In vielen Kulturen der Welt ist es üblich, zu Weihnachten mit einem Geschenk Freude zu bereiten. Mit dieser Geste sind auch unsere Gedanken bei Ihnen“. Je nach Kinderzahl der Familien ging der Wert der Gutscheine von 30 € bis 50 €. Nachdem im Mai am Ende des Fastenmonats Ramadan die muslimischen Personen und Familien be-

schenkt wurden, erhielten jetzt die christlichen Flüchtlinge die Einkaufsgutscheine als Weihnachtsgeschenk. Die neue Integrationsbeauftragte der Stadt, Suzana Vidakovic, lieferte für die drei städtischen Einrichtungen in der Stein-, Reute- und Lortzingstraße die genauen Anzahlen der Personen und der Kinder. Der Helferkreis Reute-Gaisbeuren kaufte die Gutscheine für 19 Singles und 6 Familien, die dann in den drei Einrichtungen verteilt wurden. Stellvertretend für den Helferkreis Reute-Gaisbeuren übergab der Schatzmeister Walter Ritter



Der Vertreter des Helferkreises Walter Ritter bei der Übergabe der Geschenkgutscheine an die Integrationsbeauftragte der Stadt Bad Waldsee, Suzana Vidakovic. Foto: Helferkreis Reute-Gaisbeuren

die Gutscheine an Frau Vidakovic. **Text: Walter Ritter**

Bauarbeiten am Gemeindeverbindungsweg „Langer Weg“ von Steinach nach Möllenbronn abgeschlossen

„Nach dem Löhleweg treffen wir uns am Langen Weg“, so begrüßte Oberbürgermeister Matthias Henne, noch im alten Jahr alle Anwesenden zur symbolischen Wiedereröffnung der sanierten Strecke von Steinach nach Möllenbronn.

Wo der Spatenstich im August noch unter sommerlichen Temperaturen mit dem ein oder anderen Mückenstich stattfand, trafen sich die Verantwortlichen am Montag, 20. Dezember bei etwas nasskaltem Wetter zu diesem freudigen Ereignis.

Alle Verkehrsteilnehmer können es nun wieder unter gegenseitiger Rücksichtnahme rollen lassen: Egal ob Fahrradfahrer, Autofahrer, Anwohner oder auch Spaziergänger – für alle ist die erfolgreiche Sanierung des 1,5 km langen Gemeindeverbindungsweges „Langer Weg“ quasi ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Die grundlegende Sanierung war notwendig, da die Strecke, die auf einem Torfdamm liegt, durch die große Trockenheit der letzten Jahre so uneben und rissig geworden ist, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war. Die Bauzeit hat sich geringfügig verlängert, da der zum Teil torfige Untergrund mit zusätzlichen Bindemitteln befestigt werden musste, was auch eine längere Ruhezeit mit sich zog. Trotz des benötigten Mehreinbaus der zusätzlichen

Bindemittel belaufen sich die Baukosten des Projektes auf ca. 300.000 €, was erfreulicherweise deutlich unter dem vom Ausschuss für Umwelt und Technik genehmigten Betrag von 450.000 € liegt.

Im kommenden Frühjahr werden die Bankette noch nachgebessert und auch die Humusarbeiten fertiggestellt. Diese Arbeiten können witterungsbedingt erst nächstes Jahr durchgeführt werden.

„Jetzt ist alles wieder an Ort und Stelle und wir können heute nach einer gerade mal fünfmonatigen Sperrung das symbolische Band zur Freude und Erleichterung aller betroffenen Bürgerinnen und Bürger durchschneiden. Ich bedanke mich persönlich bei allen Be-

teiligten. Zum einen bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die schnelle Entscheidung im Gremium, zum anderen aber auch bei Franz Barz von der beauftragten Baufirma STRABAG und der zuständigen städtischen Mitarbeiterin in der Abteilung Tiefbau Kirstin Schweizer für die nicht ganz einfache aber umso zügigere Umsetzung der Bauarbeiten“, freut sich der Bürgermeister.

Matthias Henne betont, dass „durch die Sanierung des Weges wieder eine attraktive und angenehm befahrbare Strecke durch das Steinacher Ried nach Möllenbronn geschaffen wurde und der erneuerte Verbindungsweg zu einem erhöhten Freizeitwert für alle Verkehrsteilnehmer beiträgt.“



Gemeinsam haben Jörg Kirn (Gemeinderat), Franz Daiber (Gemeinderat), Christof Rauhut (Gemeinderat), Rita König (Gemeinderätin), Matthias Henne (Bürgermeister), Franz Barz (Bauleiter), Kirstin Schweizer (städtische Abteilung Tiefbau) und Edwin Jehle (Gemeinderat) das Band zum wieder geöffneten Gemeindeverbindungsweg „Langer Weg“ zwischen Steinach und Möllenbronn durchgeschnitten. Text/Foto: Isabel Sonntag

Mikrozensus ist am 10. Januar gestartet

Rund 55.000 Haushalte in der Befragung

Am 10. Januar ist bundesweit der Mikrozensus 2022 gestartet. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2022 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus?

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen

und Lebensbedingungen (SILC, »Statistics on Income and Living Conditions«) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen, in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sie sind. 2022 wird die Erhebung um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Gerade in Zeiten der Coronapandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushal-

te helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten.

Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen, oder einen Papierbogen auszufüllen. Eine volljährige Person kann die Auskünfte für alle Haushaltsmitglieder erteilen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht.

Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Adventszimmer im Kinderhaus Döchtbühl

Wieder einmal zeigte das Team vom Kinderhaus Döchtbühl trotz pandemiebedingter Maßnahmen liebevolle Kreativität.

Das Team stellte in der Adventszeit ein Zimmer voll vorweihnachtlicher Stimmung für die Kinder und deren Familien bereit. Sorgsam geschmückt mit selbstgebastelten Schneeflocken, Kerzenschein und Tannenzweigen lud das „Advents-

zimmer“ zum Genießen ein. Jede Familie durfte sich einen Termin aussuchen, um das Adventszimmer für fast eine Stunde für sich alleine zu haben und darin gemeinsam besinnliche Aktivitäten zu erleben. Die Kinderhauskinder, deren Eltern und ggf. auch Geschwister konnten die Räumlichkeiten und die Zeit sehr entspannt nutzen. Die Familien konnten in eine Kerzen- und Tannen-

„Adventszimmer“ gehen und sich dabei gegenseitig ein Gedicht vorlesen, ein weihnachtliches Memoryspiel spielen und am Basteltisch mit allen nötigen Materialien einen Baumanhänger aus Holz herstellen. Passend zum Thema wurde zudem ein durch Lichterketten beleuchtetes Tipi als „Kuschelecke“ mit weichen Kissen und warmen Decken, sowie weihnachtlichen Kinderbüchern eingerichtet. Für die Kinder war es etwas ganz Besonderes, ihren Eltern so etwas „schenken“ zu können. Sie präsentierten zu Hause stolz die Einladung ins Adventszimmer „wie ein Geschenk von ihnen für uns...“, erzählte die Mama von Sofia, 5 Jahre. Das Geschenk wurde hierbei nicht nur mit Kindesfreude gegeben, sondern auch mit Wertschätzung von den Eltern angenommen. Die Eltern fanden die gemeinsame Zeit sehr bedeutungsvoll und entschleunigend: „Das Ad-

ventszimmer bietet eine schöne Atmosphäre, um Zeit mit seinen Kindern zu verbringen und sich auf die besinnliche Zeit einzustimmen“, sagte die Mama von Joakin und Nika (5 und 3 Jahre alt).

„Auf jeden Fall ist das Adventszimmer ein Hit gewesen, und ich darf an dieser Stelle ein großes Dankeschön im Namen aller Familien an das Kinderhausteam richten! Mit dem Adventszimmer hatte das Team eine Superidee, die sehr liebevoll und durchdacht umgesetzt wurde und dadurch den Kindern Erinnerungen ermöglichte, die sie immer bei sich tragen werden“, freut sich Mama Caroline Friedrich.

Text: Friedrich, Foto: Kinderhaus



Die Kindergartenanmeldungen finden Sie auf Seite 12.

Volkshochschule Bad Waldsee hat neue Angebote im Kurs

In den ersten Wochen des neuen Jahres bietet die Volkshochschule wieder einige spannende Kurse, Online-Vorträge und Exkursionen. Unter Einhaltung der aktuellen Coronamaßnahmen ist doch noch viel möglich, um an Kultur und Bildung teilzunehmen und sich in unterschiedlichsten Bereichen fortzubilden.

Kurs-Nr. 221-30115

Leitung: Sabrina Hölzl Yin Yoga mit ätherischen Ölen - Onlinekurs

Nimm dir Zeit für dich und erlebe eine tiefgreifende und sanfte Yogapraxis. Im Yin Yoga werden die Asanas (Positionen) länger und ohne Kraftanstrengung gehalten. Dadurch wird das Faszien- und Bindegewebe (das tiefer gelegene Bindegewebe) gedehnt, Verklebungen können gelöst werden.

Der Körper kann sich entspannen und die Gedanken können zur Ruhe kommen. Die Wirkung der Stunde wird durch den Einsatz ätherischer Öle zusätzlich gestärkt. Untersuchungen haben gezeigt, dass ätherische Öle – wie auch beim Yoga – physische und emotionale Vorteile bieten. Beendet wird die Stunde mit einer geführten Meditation. Die Öle sind im Preis enthalten und werden nach der Anmeldung den Teilnehmer*innen per Post zugeschickt. Der Zoom-Link erfolgt vorab per Mail. 10,00 € für die Öle sind in der Kursgebühr enthalten. **Online, bequem bei Ihnen Zuhause.**

Donnerstags, ab 20. Januar 2022, 18:15 bis 19:30 Uhr, 4-mal (TN: 1 – 15)

Kosten: 40,00 €

Kurs-Nr. 221-30217

Leitung: Anita Maria Opitz Indian Balance

Das indianische Training für geistige und körperliche Fitness, den Körper bewegen, während die Seele ausruht. Indian Balance ist das fließende indianische Body-Mind-Soul Programm, das einzigartig überlieferte Erkennt-

nisse der Native American Indians mit der modernen Bewegungslehre verknüpft. Es ist ein Kräftigungs- und Achtsamkeitstraining aus der indianischen Tradition indigener Heilgymnastik, das eine starke, kraftvolle Verbindung zum eigenen Körper aufbaut. Bei sich sein, Leichtigkeit finden, Bewegungen erkunden, die Kunst, Ruhe als Geschenk anzunehmen. Sensibel und emotional öffnet Indian Balance den Pfad zur Achtsamkeit und ist zugleich ein kreatives Wahrnehmungstraining. Durch die fließenden Bewegungsabläufe, die zwischen An- und Entspannung wechseln, werden Rücken, Bauch, Beine, Po trainiert und der gesamte Körper durch Gleichgewichtstechniken in Balance gebracht. Die vielfältigen Variationsmöglichkeiten der einzelnen Übungen ermöglichen Menschen aller Altersgruppen und Konditionstypen dieses Programm.

vhs, EG, Gymnastikraum, Klosterhof 2, Bad Waldsee.

Freitags, ab 28. Januar 2022, 9:10 bis 10:10 Uhr, 8-mal

**Mit Anmeldung; (TN: 10 – 13)
Kosten: 51,00 €**

Kurs-Nr. 221-09001

Leitung: vhs.wissen live Referententeam

Livestream – vhs.wissen live: Das unzufriedene Volk:

Ostdeutsche stilisieren sich im öffentlichen Diskurs gern als Opfer der deutschen Einheit. Tatsächlich haben sie sich aber von der friedlichen Revolution bis heute als mächtige politische Akteure erwiesen.

So ging im revolutionären Umbruch von 1989 die Dynamik nicht von der kleinen Schar der Bürgerrechtler und Bürgerrechtlerinnen aus, sondern von der Bevölkerung.

Und heute beherrscht die ostdeutsche Bevölkerung durch ihr Wahlverhalten und nicht zuletzt durch ihren Opferdiskurs die öffentlichen Debatten. Am ostdeutschen Protestverhalten lässt sich begreifen, wie sich eine Bevölkerung zum Volk konstituiert – unter den Bedingungen einer Diktatur -

und wie in der Demokratie die kollektive Selbstermächtigung zum Ressentiment verkommt. Detlef Pollack zählt zu den führenden Religions- und Kultursoziologen. Er hatte Professuren in Leipzig, Frankfurt/Oder und New York inne. Derzeit lehrt er in Münster.

Stefan Locke wurde 1974 in Bautzen geboren. Er studierte in Dresden und Portland und arbeitete anschließend für die „Dresdner Morgenpost“. Seit September 2016 ist er politischer Korrespondent für Sachsen und Thüringen mit Sitz in Dresden.

Online, bequem bei Ihnen Zuhause.

Mittwoch, 9. Februar 2022, 19:30 bis 21:00 Uhr

(TN: 1 – 20)

Kosten: 4,00 €

Kurs-Nr. 221-10102

Leitung: Karl Birkle

Die Erklärung der Welt – Guckkastenbilder aus der Sammlung Joachim von Prittwitz und Gaffron, Augsburg.

Tagesfahrt per Bahn nach Augsburg.

Fremde Orte waren und sind für uns Menschen faszinierend. Der Guckkasten und seine exotischen Bilder wurden im 18. und 19. Jahrhundert der neu aufkommenden Mittelschicht und der Landbevölkerung zur Unterhaltung und Bildung vorgeführt und gehörten so zu den ersten Massenmedien.

Die Ausstellung im Augsburger Grafischen Kabinett zeigt eine Auswahl der knapp 2.400 Guckkastenbilder der Sammlung des Münchners Joachim von Prittwitz und Gaffron, die die Kunstsammlungen und Museen Augsburg 2020 als Schenkung der Familie erhielten.

Augsburg wurde als „Bilderrfabrik Europas“ in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts zum Zentrum der Produktion von Guckkastenbildern. Ein Guckkasten ist ein Betrachtungsgerät, das im Inneren einzelne Grafiken in perspektivischer Darstellung täuschend echt illusionistisch präsentiert. Dazu wurden seit der ersten Hälfte des 18.

Jahrhunderts zunächst in London und Paris Grafiken erstellt, teilweise mit Schablonen koloriert und auf Jahrmärkten präsentiert. Bei den Bildern war weniger die topografische Exaktheit wichtig als vielmehr der Blick auf ferne, nicht leicht zu erreichende Orte. Die Grafiken zeigen die Sehenswürdigkeiten der Welt, exotische Länder, Tagesereignisse, aber auch Militär und Schlachten zu Wasser und Land, bis hin zu Katastrophen wie Erdbeben und Großbränden. Führung von 11.00 bis 12.00 Uhr, danach Freizeit. Rückfahrt um 15.48 Uhr. Letzter An- und Abmeldetag 21. Februar 2022! **Treffpunkt: Bahnhof Bad Waldsee.**

Samstag, 26. Februar 2022, 8:00 bis 17:47 Uhr

Mit Anmeldung; (TN: 7 – 15)

Kosten: 63,00 €

Kurs-Nr. 221-20913

Leitung: Ulla Kautenberger und Heinz Kautenberger Line Dance für Senioren 60+ Für Teilnehmer*innen ab 60 Jahren

Line Dance ist ein Tanzstil, der aus den USA kommt. Frauen und Männer tanzen nebeneinander und hintereinander in Reihen und Linien. Der Tanz zeichnet sich dadurch aus, dass kein Tanzpartner benötigt wird. Die meist kurzen Choreografien auf Country-Musik, Rock, Pop bis hin zum Walzer sind schnell erlernt und fördern die Merkfähigkeit, die Koordination und schulen das Gleichgewicht. Wir werden viel Spaß bei flotter Musik und Bewegung haben. Bitte mitbringen: bequeme Schuhe mit sauberen, glatten Sohlen zum leichten Drehen, Getränk.

vhs, EG, Gymnastikraum, Klosterhof 2, Bad Waldsee.

Dienstags, ab 15. Februar 2022, 10:00 bis 11:00 Uhr, 10-mal

Mit Anmeldung; (TN: 8 – 15)

Kosten: 79,00 €

Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule Bad Waldsee.

**vhs.bad-waldsee.de,
Telefon: 075 24 / 499 41**



MITTELURBACH

AUS DEM ORTSCHAFTSRAT

Nachbericht zur Ortschaftsratsitzung am 09.12.2021

Der Ortschaftsrat Mittelurbach hatte am 09.12.2021 eine Sitzung. Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

TOP 1 – Bürgerfragestunde:

Der Vorsitzende begrüßte zwei Zuhörer, die Ortschaftsräte und die Schriftführerin Frau Frick. Ein Bürger aus Mittelurbach sprach die Wald- und Flurwege an. Er bat, dass die Stadt die Wege richten sollte. Ebenso werde viel Müll und Grüngut entlang der Wege abgeladen. Der Vorsitzende erklärte, dass alle Feldwege abgefahren werden. Betreffend der Müll- und Grüngutablagerungen werde nach Bekanntwerden der Personen Anzeige erstattet. Ein Bürger aus Mennisweiler bedankte sich im Namen der Mennisweiler Bürger für den wunderschönen Christbaum. Der Räumdienst werde sehr gut durchgeführt. Die Bürger seien froh, dass der Panoramaweg nun geteert sei. Mit dem Thema Internet sei er nicht zufrieden. Die Realisierung habe sich massiv verzögert. Es wurde von Herbst 2022 gesprochen. Wenn Mittel-

urbach fertig sei werde alles zusammen angeschlossen. Weiter sprach er das künftige Amtsblatt an. Es werde teurer und kleiner. Das Amtsblatt soll die Bürger informieren. Weiter bat er, dass der Gehweg in der Haidgauer Straße Richtung Zwings verlängert werden soll. Bei dem hohen Verkehr müssten die Schüler in der Wiese laufen. Weiter erkundigte er sich nach dem geplanten Kreisverkehr, der Umgehung und dem Radweg in Mennisweiler. Der Vorsitzende antwortete, dass er vom Kreisverkehr und der Umgehung nichts Neues wisse. Der Rad- und Gehweg sei für 2023 geplant. Der Mennisweiler Bürger sprach das Läutewerk in der St. Eligiuskapelle in Mennisweiler an. Für die Kirchengemeinde und die Bürger sei es wichtig, dass das Läutewerk wieder funktioniere. Es seien Spenden eingegangen. Der Kirchgemeinderat werde hiervon 10 % übernehmen. Es sei wichtig, dass dies nun entschieden werde. Der Vorsitzende erklärte, dass er dies bei der Verwaltung nochmals ansprechen werde.

TOP 2 – Information

Bauanträge:

- Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle für

Getreide- und Heulagerung, Unterstellplatz für Maschinen und WC, Buchholzweg

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Im Öschle

- Ausbau Dachgeschoss, Einbau einer Wohnung mit Dachaufbauten, Kornblumenweg

Der Vorsitzende stellte die Baugesuche vor. Die Ortschaftsräte stimmten ohne Einwände zu.

TOP 3 – Bekanntgaben/Verschiedenes:

Zum Vorhaben „Entwicklung ländlicher Raum“ in Mittelurbach wird das Ergebnis zusammengefasst und ein Termin mit der Wirtschaftsförderin der Stadt, Shqipe Karagia, vereinbart, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass Anfang November der Urbach an der Burgstockstraße ausgespült wurde. Ein Drittel war mit Kies voll.

Zur Beleuchtung Waldbauerweg wurde noch kein Angebot abgegeben.

Ein Ortschaftsrat fragte, ob es Feedbacks betreffend Hundekotbehälter geben würde. Der Vorsitzende antwortete, dass die Behälter gut angenommen werden. Eine Ortschaftsrätin erklärte, dass

ein weiterer Behälter im Höhenweg an der Eiche bei der Ruhebänk noch von Vorteil wäre.

Ein Ortschaftsrat bemängelte, dass im Buchholzweg nur ein Meter breit und die Abzweigungen zu den Grundstücken geteert werden. Er ist der Meinung es sollte die ganze Straße geteert werden.

Ein Ortschaftsrat berichtete, dass an der Abzweigung in Mennisweiler Höhenweg/Haidgauer Straße der Gehweg verbreitert und die Straße verengt wurde. Er war der Meinung, dass der Gehweg mehr gesenkt werden sollte. Der Vorsitzende erklärte, dass er dies an die Verwaltung weitergeben werde. Ein Ortschaftsrat fragte, ob die Mennisweiler Bürger bei der Vergabe von Bauplätzen in Mennisweiler keine Vorrechte hätten. Ein Ortschaftsrat antwortete, dass, wenn Grundstücke von der Stadt erschlossen werden, der Gemeinderat die Vergabekriterien festlegt. Der Mennisweiler Bürger bedankte sich beim Ortschaftsrat und der Verwaltung. Er fühlt sich sehr gut vertreten. Der Vorsitzende bedankte sich bei den Bürgern und schloss die öffentliche Sitzung. Es folgte anschließend eine nichtöffentliche Sitzung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortschaftsverwaltung Mittelurbach 13.01.2022

Am Montag, 24. Januar 2022, um 19.30 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus in Mittelurbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung
Öffentlicher Teil:
TOP 1 Anhörung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 der Stadt Bad Waldsee
TOP 2 Information und Vorberatung Bauanträge
TOP 3 Bekanntgaben/Verschiedenes
Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Wir gratulieren

Von unseren älteren Einwohnern über 70 Jahre können in den nächsten Tagen Geburtstag feiern:

- 85. Geburtstag, Elsa Hartl, 15. Januar
85. Geburtstag, Rudolf Schuhmacher, 16. Januar

Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen Gesundheit und persönliches Wohlergehen für die kommenden Jahre.

Geburt
Emma Müller, Tochter von Theresa und Lukas Müller, Höhenweg 19, Bad Waldsee, Mennisweiler, 17.11.2021
Lars Nico Fischer, Sohn von Stefanie Carina und Andreas Herbert Fischer, Bad Waldsee, Mittelurbach, 22.11.2021
Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger.

Hinweise an die Zuhörer der Gremiensitzungen: Aufgrund der herrschenden Corona-Pandemie besteht für alle nicht immunisierten Besucher die Pflicht zur Vorlage eines Antigentests (nicht älter als 24 Stunden) oder eines PCR-Tests. Es besteht zudem die Pflicht, eine FFP2-Maske zu tragen, auch während der Sitzung.

Mittelurbach im Überblick

Ortschaftsverwaltung:

Urbachstraße 1,
Tel.: 1390, Fax: 2090
E-Mail: ovmittelurbach@bad-waldsee.de

Montag: 14.00 bis 18.30 Uhr
Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr

Ortsvorsteher:

Franz Spehn
Burgstockstraße 11
Tel. 8905

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr

Stellv. Ortsvorsteher:

Rainer Schuhmacher
Roßberger Straße 6
Tel. 91 44 75

Verwaltungsangestellte:

Susanne Frick
Dorfgemeinschaftshaus
Burgstockstraße 4
Tel. 48367

Katholischer Kindergarten St. Michael:

Burgstockstraße 2
E-Mail: StMichael.Mittelurbach@kiga.drs.de
Tel. 6220
Leiterin: Anna Schellhorn

HAISTERKIRCH

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortschaftsverwaltung Haisterkirch 13.01.2022

Bekanntmachung

Am Dienstag, 25. Januar 2022, um 18.00 Uhr findet in der Gemeindehalle Haisterkirch eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 1** Einwohnerfragestunde
- TOP 2** Anhörung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 der Stadt Bad Waldsee
- TOP 3** Entwidmung und Widmung von Flächen im Bereich des Grundstücks Sandweg 1, Gemarkung Haisterkirch – Vorberatung
- TOP 4** Baugesuche
- TOP 5** Bekanntgaben / Verschiedenes

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Hinweise an die Zuhörer der Gremiensitzungen:

Aufgrund der herrschenden Corona-Pandemie besteht für alle nicht immunisierten Besucher die Pflicht zur Vorlage eines Antigentests (nicht älter als 24 Stunden) oder eines PCR-Tests. Es besteht zudem die Pflicht, eine FFP2-Maske zu tragen, auch während der Sitzung.

Sterbefälle

Hildegard Heber, Bad Waldsee, Hittisweiler, 29.12.2021
Renate Wild, geb. Bachmann, Bad Waldsee, Haisterkirch, 29.12.2021

Energieberatung

Die kostenlose Sprechstunde des unabhängigen Energieberaters der Energieagentur Ravensburg, die bis vor der Corona-Pandemie regelmäßig im Rathaus stattgefunden hatte, kann bis auf weiteres nur telefonisch oder in den Räumen der Energieagentur in Ravensburg angeboten werden.

Interessierte können unter Tel. 07 51/7 64 70 70 einen Termin vereinbaren. Bei Bedarf sind auch Termine vor Ort möglich – vorausgesetzt, dort können die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. Ein Mund- und Nasenschutz ist erforderlich. (bg)

Haisterkirch im Überblick

Ortschaftsverwaltung:

Rathausstraße 1 (Klosterhof)
Tel. 1302, Fax: 99 28 98
E-Mail: ovhaisterkirch@bad-waldsee.de

2. Stellv. Ortsvorsteher:

Markus Deient
Eggmannsrieder Str. 8
Tel. 4034200

Öffnungszeiten:

Montag: von 8.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Freitag: geschlossen

Verwaltungsangestellte:

Waltraud Ruf
Petra Wespel

Abt-Hermann-Vogler-Schule:

Rathausstraße 1
Tel. 5526
E-Mail: info@abt-h-vogler.schule.bwl.de
Schulleiterin: Angelika Holzmann

Ortsvorsteherin:

Rosa Eisele
Öschweg 9
Tel. 1302
Nach Dienstschluss: 2953

Kindergarten St. Margret:

Körnerweg 10
Tel. 1245
E-Mail: kiga-haisterkirch@bad-waldsee.de
Leiterin: Victoria Stober

1. Stellv. Ortsvorsteher:

Matthias Covic
Hittelkofer Str. 13
Tel. 6709

Gemeinde- und Turnhalle:

Körnerweg 12
Tel. 1770



Über die vielen Christbäume bei der Christbaumsammelaktion in Haisterkirch am Samstag, 8. Januar, freuen sich Mats und Luna Wassner sowie Romy Deient (von links) Foto: Rosa Eisele



REUTE-GAISBEUREN

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortschaftsverwaltung Reute-Gaisbeuren

13.01.2022

Einladung

zu der am Dienstag, 25. Januar 2022, 19.30 Uhr im Saal des Dorfgemeinschaftshauses in Gaisbeuren stattfindenden Sitzung des Ortschaftsrates Reute-Gaisbeuren.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1** Anhörung der Ortschaftsräte zum Haushalts- u. Stellenplan sowie Haushaltssitzung 2022 mit Finanzierung für die Jahre 2023-2024
- TOP 2** Bebauungsplan Kohlstattweg und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemarkung Reute - Abwägung und Entwurfsbeschluss (Vorberatung)
- TOP 3** 11. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bad Waldsee-Bergartreute für die Sonderbaufläche im Bereich Kohlstattweg, Gemarkung Reute - Abwägung und Entwurfsbeschluss (Vorberatung)
- TOP 4** Baugesuche/Bauvoranfragen
- TOP 5** Bekanntgaben
- TOP 6** Verschiedenes

Hinweise an die Zuhörer der Gremiensitzungen:

Aufgrund der herrschenden Corona-Pandemie besteht für alle nicht immunisierten Besucher die Pflicht zur Vorlage eines Antigentests (nicht älter als 24 Stunden) oder eines PCR-Tests. Es besteht zudem die Pflicht, eine FFP2-Maske zu tragen, auch während der Sitzung.

Ortschaftsverwaltung geschlossen.

Aufgrund einer internen Fortbildung hat die Ortschaftsverwaltung Reute-Gaisbeuren am **Montag, 24. Januar**, geschlossen.

Anmeldung im Kindergarten Gut-Beth in Reute und St. Leonhard in Gaisbeuren

Liebe Eltern: Bitte vereinbaren Sie bis zum morgigen Freitag, 14. Januar telefonisch einen Termin in ihrer Wunschrichtung. Ohne Terminabsprache können derzeit leider keine Anmeldungen erfolgen!

Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Bad Waldsee unter: <https://www.bad-waldsee.de/info/kindergaerten-und-kindertageseinrichtungen/>

sowie auf der nächsten Seite dieses Amtsblatts.

Ansprechpartnerinnen:
Kindergarten Gut-Beth, Reute:
Claudia Köfer
07524/5780
leitunggut-beth.reute@kiga.drs.de

Kindergarten St. Leonhard, Gaisbeuren:
Anja Blechschmidt
07524/5690
leitungstleonhard.badwaldsee@kiga.drs.de

Wir gratulieren

Von unseren älteren Einwohnern über 70 Jahre können in den nächsten Tagen Geburtstag feiern:

- 70. Geburtstag, **Roswitha Mongili**, Reute, 18. Januar
- 80. Geburtstag, **Siegfried Vesper**, Kümmerazhofen, 16. Januar
- 85. Geburtstag, **Franz Seifert**, Reute, 15. Januar

Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen Gesundheit und persönliches Wohlergehen für die kommenden Jahre.

Jubilare, die in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, mögen sich rechtzeitig – vier Wochen vor dem Geburtstag – bei der Ortschaftsverwaltung Reute-Gaisbeuren (Tel. 1673, E-Mail: ovreute-gaisbeuren@bad-waldsee.de) melden. Sie erhalten dann ein Formular, mit dem sie zusätzlich eine dauerhafte Übermittlungssperre der Daten beantragen können.

Geburt

Felix Rebmann, Sohn von Anja Muszynski und Thomas Rebmann, Bergstraße 9/3, Bad Waldsee, Gaisbeuren, 27.10.2021

Wir freuen uns über den neuen Erdenbürger.

Sterbefälle

Maria Schickram, Rugetsweiler, Aulendorf, 07.12.2021

Reute-Gaisbeuren im Überblick

Ortschaftsverwaltung:

St.-Leonhard-Straße 7
Tel. 1673, Fax: 49 691
E-Mail: ovreute-gaisbeuren@bad-waldsee.de

Verwaltungsgestellte:

Elke Kempter, Tel. 1673
Olga Wiebe, Tel. 1673
Helga Aicheler, Tel. 1673

Öffnungszeiten:

Montag: 7.30 bis 12.00 Uhr
und von 16.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 7.30 bis 12.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr
Ein Betreten der Ortschaftsverwaltung ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung möglich; die Hinweisschilder müssen beachtet werden. Eine Terminvereinbarung ist möglich.

Durlesbachschule:

Friedenslinde 6
Tel. 8780
E-Mail: schulleitung@04139610.schule.bwl.de
www.durlesbachschule.de
Schulleiter: Bernd Scharfenort

Kindergarten Gaisbeuren:

St.-Leonhard-Str. 9
Tel. 5690
E-Mail: LeitungStLeonhard.BadWaldsee@kiga.drs.de
Leiterin: Anja Blechschmidt

Ortsvorsteher:

Achim Strobel, Tel. 1673

Kindergarten Reute:

Friedenslinde 3
Tel. 5780
E-Mail: LeitungGut-Beth.Reute@kiga.drs.de
Leiterin: Claudia Köfer
www.reute-gaisbeuren.de

1. Stellv. Ortsvorsteherin:

Angelika Brauchle
Tel. 0170 / 66 50 766

2. Stellv. Ortsvorsteher:

Erich Arzenbacher, Tel. 1580

MICHELWINNADEN

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortschaftsverwaltung Michelwinnaden

13.01.2022

Bekanntmachung

Am Montag, 24. Januar 2022, um 18.00 Uhr findet in der Burg Michelwinnaden eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 1** Anhörung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 der Stadt Bad Waldsee
- TOP 2** Information Bushaltestelle
- TOP 3** Baugesuche
- TOP 4** Bekanntgaben / Verschiedenes

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Hinweise an die Zuhörer der Gremiensitzungen:

Aufgrund der herrschenden Corona-Pandemie besteht für alle nicht immunisierten Besucher die Pflicht zur Vorlage eines Antigentests (nicht älter als 24 Stunden) oder eines PCR-Tests. Es besteht zudem die Pflicht, eine FFP2-Maske zu tragen, auch während der Sitzung.

Wir gratulieren

Von unseren älteren Einwohnern über 70 Jahre konnten Geburtstag feiern:

100. Geburtstag, **Erwin Lott**, 3. Januar

Wir gratulieren dem Jubilar und wünschen Gesundheit und persönliches Wohlergehen für die kommenden Jahre.

Michelwinnaden im Überblick

Ortschaftsverwaltung:

Heckengasse 10 („Burg“)
Tel. 1274
Fax: 07524 / 91 26 44
E-Mail: ovmichelwinnaden@bad-waldsee.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr

(Sprechstunden Ortsvorsteher, kein Pass- und Meldewesen)
Montag und Donnerstag geschlossen.

Ortsvorsteher:

Frieder Skowronski
Burgweiherstraße 11
Tel. 3165

Stellv. Ortsvorsteher:

Markus Sigg
Haslachstraße 11
Tel. 40 41 39

Verwaltungsangestellte:

Katharina Zvonarev

Kath. Kindergarten St. Maria:

Heckengasse 6,
Tel. 1552
E-Mail: st.maria.miwi@t-online.de
Leiterin: Sandra Sauter
www.michelwinnaden-bw.de

KINDERGARTENANMELDUNGEN

Kindergarten-Anmeldung in Bad Waldsee samt Ortschaften vom 17. bis 28. Januar 2022

Bad Waldsee – Die Anmelde-wochen für das Kindergartenjahr 2022/23 sind vom 17. bis 28. Januar 2022. Bitte nehmen Sie über beigefügten Link möglichst zeitnah vor Beginn der Anmeldewoche Kontakt mit Ihrer Wunschrichtung auf.

<https://www.bad-waldsee.de/info/kindergaerten-und-kindertageseinrichtungen/>

Von dort erhalten Sie neben einrichtungsspezifischen Informationen auch die erforderlichen Anmeldeformulare dieser Einrichtung. Alle Kinder, die während des folgenden Kindergartenjahres (September 2022 bis August 2023) einen Kindergarten- oder Krippenplatz benötigen, müssen angemeldet werden. Das gemeinsame Anmeldeverfahren für alle Bad Waldseer Kindertageseinrichtungen soll eine zügige Bearbeitung und eine frühzeitige Information der Eltern ermöglichen. Eltern melden ihr Kind **nur in der Wunschrichtung** mit dem von dort erhaltenen Anmeldeformular an. Schnupfernachmittage und Besuche in der Einrichtung sind coronabedingt leider nicht möglich. Auf Anfrage erhalten Sie aktuelle Fotos und Einblicke per E-Mail. In einigen Kindergärten stehen begrenzt Plätze für Zweijährige in altersgemischten Gruppen zur Verfügung. In den Kindergärten „Eugen-Bolz“, „Im Eschle“, „St. Martin“, „Gut Beth“ Reute sowie „St. Margret“ Haisterkirch gibt es separate Krippengruppen.

Im Kinderhaus Döchtbühl gibt es in altersgemischten Gruppen Ganztagesplätze für Kinder von einem bis sechs Jahren.

Ganztagesbetreuung gibt es außerdem in den Einrichtungen „Im Eschle“, „St. Martin“, „Eugen-Bolz“, Betreuungsoase Hopfenweilerweg, „Gut Beth“ Reute und „St. Margret“ in Haisterkirch. Für einrichtungsspezifische Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Einrichtungsleitungen zur Verfügung.

Bis spätestens 11.02.2022 erhalten die Eltern eine Zusage, sollte die Aufnahme im Wunschkindergarten möglich sein. Die Anmeldung wird erst verbindlich, wenn eine schriftliche Bestätigung der Eltern bis zum 25.02.2022 erfolgt. Bei nicht fristgerechter Bestätigung behält sich die Stadtverwaltung vor, den Platz anderweitig zu vergeben. So soll die Blockierung von Kindergartenplätzen durch Mehrfachanmeldungen ausgeschlossen werden.

Für grundsätzliche Fragen zum Anmeldeverfahren steht Frau Maucher vom Fachbereich Schulen, Bildung und Betreuung montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung (Tel: 94-1731 oder per E-Mail: g.maucher@bad-waldsee.de).

Terminübersicht

- Anmeldewoche 17. bis 28.01.2022
- Zusagen spätestens bis 11.02.2022
- Bestätigung durch Eltern bis 25.02.2022

Ab 12. Januar gelten neue Corona-Regeln in Baden-Württemberg

Wegen stark steigender Inzidenzen bleibt die Alarmstufe II bestehen.

Die **Omikron-Variante** verbreitet sich rasant und wir rechnen mit einer steigenden Belastung der Krankenhäuser. Deshalb gelten weiterhin die Regeln der Alarmstufe II, auch wenn die Belegung der Inten-

sivbetten auf unter 450 gesunken ist.

Was ändert sich?

FFP2-Maskenpflicht (Warn- und Alarmstufe). Im Innenbereich **müssen** Personen ab 18 Jahren eine FFP2- oder vergleichbare Maske tragen.

Alle Infos, Übersicht und FAQ auf Baden-Württemberg.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Stadtwerke Bad Waldsee GmbH Jahresabschluss zum 31.12.2020

Die für Kleinstgesellschaften gesetzlich erforderlichen Unterlagen zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 wurden am 22.12.2021 beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht. Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht

liegen in der Zeit vom 14.01. bis 24.01.2022 – je einschließlich – während der Dienststunden im Rathaus, 2. OG, Zimmer 23, Hauptstraße 29, 88339 Bad Waldsee, zur Einsicht aus.

Bad Waldsee, 13.01.2022
gez. Erne, Geschäftsführer

Amtsblatt der Stadt Bad Waldsee – Impressum

Redaktion: Herausgeber des amtlichen und redaktionell-kommunalen Teils des Amtsblattes ist die Stadt Bad Waldsee. Presserechtlich verantwortlich für den amtlichen sowie den redaktionell-kommunalen Teil einschließlich der Sitzungsberichte, der Amtlichen Bekanntmachungen und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist der Oberbürgermeister oder sein Vertreter im Amt, Rathaus, Hauptstraße 29, 88339 Bad Waldsee.

Koordination: Pressestelle der Stadt Bad Waldsee, Brigitte Göppel, Hauptstraße 12, 88339 Bad Waldsee, **Tel. 94-1303.**

Herausgeber des redaktionell-allgemeinen Teils des Amtsblattes ist die Schwäbische Zeitung Bad Waldsee GmbH & Co. KG. Die Schwäbische Zeitung trägt für den redaktionell-allgemeinen Teil des Amtsblattes die redaktionelle, inhaltliche und presserechtliche Verantwortung. Schwäbische Zeitung Bad Waldsee, Redaktionsleitung Wolfgang Heyer, Wurzacher Str. 47, 88339 Bad Waldsee, **Tel. 07524/9787-10.**

Anzeigen: Herausgeber des Anzeigenteils des Amtsblattes ist die Schwäbische Zeitung Bad Waldsee. Schwäbische Zeitung Bad Waldsee, Geschäftsleitung Markus Fürst, Wurzacher Str. 47, 88339 Bad Waldsee, **Tel. 07524/9787-21.**

Abonnement und Zustellung: Die Verwaltung der Abonnenten und der Zustellung wird von der Schwäbischen Zeitung Bad Waldsee übernommen.

Bestellungen, Änderungen, Reklamationen oder Fragen zum Abo sind möglich per Mail an redaktion@amtsblatt-badwaldsee.de oder telefonisch unter **07524/9787-10** (Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr). **Druck:** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf.

Fristen und Preise: Erscheinungsweise: wöchentlich (46 Ausgaben pro Jahr)

Erscheinungstag: Donnerstag (bei Feiertagen abweichend)

Redaktions- und Anzeigen-schluss: Freitag 12.00 Uhr.

Anzeigenpreise: 0,59 €/mm (Normalauflage); 1,18 €/mm (Vollauflage). Grundpreise für Agenturen abweichend. Es gelten die AGB der Preisliste Nr. 74, gültig ab dem 1.1.2022 des Schwäbischen Verlages und werden auf Wunsch zugesandt. Satzspiegel für Anzeigen: Spaltenbreite 44,4 mm, Spaltenzahl 4, Zwischenschlag 5 mm, Spaltenhöhe 275,5 mm.

Abopreise: 24,90 € (gedruckte Version); 13,90 € (digitale Version) pro Jahr einschließlich MwSt.; bei Postversand zzgl. Porto. Änderungen des Bezugspreises werden einen Monat vor dem Inkrafttreten im Amtsblatt angekündigt; sie gelten für laufende Abos. Eine Kündigung des Abonnements ist spätestens am 15.11. zum 31.12. eines Jahres schriftlich gegenüber der Schwäbischen Zeitung zu erklären; eine Erklärung per Mail genügt der Schriftform. Bei Nichterscheinen des Amtsblattes infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

ZUSATZ-ABFALLSÄCKE – GEBÜHRENÄNDERUNG

Im Bürgerbüro der Stadt Bad Waldsee und den Ortschaftsverwaltungen können Zusatz-Abfallsäcke des Abfallwirtschaftsamtes (Landratsamt Ravensburg) erworben werden. Die Zusatz-Abfallsäcke für die Entsorgung von Hausmüll und hausmüllähnlichen gewerblichen Siedlungsabfällen umfassen 60 Liter. Zum 01.01.2022 tritt die neue Abfallwirtschaftsatzung

des Landratsamt Ravensburg in Kraft. In der Abfallwirtschaftsatzung sind unter anderem die Gebühren geregelt. Nach § 26 Absatz 2 der Abfallwirtschaftsatzung beträgt die Gebühr **ab 01.01.2022** für die **Zusatz-Abfallsäcke (60 Liter) 5,00 €** (bisher 5,90 €). Weitere Informationen beim Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft (Landratsamt Ravensburg).

Notfallnummern:

Notruf/Notarzt/Feuer: 112

Polizei: 110

Krankenhaus: 997-0

Polizei-posten: 4043-0

Notdienste:

Ärztbereitschaft an Wochenenden und Feiertagen sowie nächtlicher Bereitschaftsdienst von 18.00 bis 8.00 Uhr:
Tel.: 116 117.

Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte), Tel.: 0711/96589700 oder www.docdirekt.de.

Allgemeiner Notfalldienst:

Oberschwabenklinik, Krankenhaus St. Elisabeth, Elisabethenstraße 15, Ravensburg. Samstags, sonntags und an Feiertagen, jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr.

Zahnärzte: Zu erfragen unter Tel.: 0180/5911630 (nur bei Notfällen an Samstagen, an Sonn- und Feiertagen)

Giftnotzentrale (in Freiburg):
Tel.: 0761/19240

Wasserversorgung (OSG, Obere Schussentalgruppe):
Tel.: 400240 (tagsüber) Bereitschaft (nach Dienstschluss): 0171/4209386

Erdgas-Störungsdienst:
Tel.: 0800/7750001 (Thüga)

Strom: Netze BW GmbH Nadlerstr. 14, 88299 Leutkirch, Tel.: 07561/9843-200 Störungsnr.: 0800/3629-477

Apotheken: (24-Stunden-Notdienst, von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, wenn nichts anderes angegeben):

Heute, 13.01.:
Dreiländer-Apotheke, Ravensburg, Gottlieb-Daimler-Str. 2, 88214 Ravensburg,
Tel.: 0751/3665075.

Freitag, 14.01.:
Engel-Apotheke, Ravensburg, Kirchstr. 3, 88212 Ravensburg,
Tel.: 0751/23292

Samstag, 15.01.:
Apotheke am Frauentor, Schussenstr. 3, 88212 Ravensburg, Tel.: 0751/22121

Sonntag, 16.01.:
Huberesch-Apotheke, Rümelinstr. 7, 88213 Ravensburg,
Tel.: 0751/9770910

Montag, 17.01.:
Kloster-Apotheke Weingarten, Karlstr. 13, 88250 Weingarten, Tel.: 0751/560260

Dienstag, 18.01.:
Hubertus-Apotheke Baintd, Dorfplatz 1, 88255 Baintd,
Tel.: 07502/911035

Mittwoch, 19.01.:
Marien-Apotheke, Ravensburg, Marktstr. 8, 88212 Ravensburg, Tel.: 0751/362500

Donnerstag, 20.01.:
Rosen-Apotheke Weingarten, Talstr. 2, 88250 Weingarten,
Tel.: 0751/43513

EHRUNG

Gottesdienst zum 4. Advent in St. Peter und Paul Reute mit Ehrungen und Chorensemble

Im Gottesdienst am 19.12.2021 um 10.30 Uhr wurden langjährige Mitglieder des Kirchenchores Reute geehrt. Eine Urkunde für 40 Jahre Dienst und Mitgliedschaft im Kirchenchor St. Peter und Paul Reute erhielt Anneliese Jäck. Jeweils eine Urkunde für 25 Jahre erhielten Paul Cambré und Ursula Halder. Anke Cambré wurde für 15 Jahre Mitgliedschaft und ehrenamtliches Engagement geehrt. Zwei weitere Jubilarinnen – Cornelia Arnold-Weiß und Hedwig Allgayer – erhalten ihre Ehrung für 30 Jahre im Nachgang persönlich überreicht.

Bernadette Behr erhielt für ihr 20jähriges Dienstjubiläum als Chorleiterin des Kirchenchores



Von links nach rechts: Simone Halder, Anke Cambré, Bernadette Behr, Paul Cambré, Anneliese Jäck, Ursula Halder, Pfarrer Stefan Werner.
Bild: Simone Rebmann

St. Peter und Paul Reute ein anerkennendes Präsent von Pfarrer Werner. Sie begleitete den Gottesdienst gewohnt gekonnt und feierlich an der Orgel. Gemein-

sam mit einem Frauenensemble der Vorstandschaft des Kirchenchores St. Peter und Paul Reute wurden adventliche Lieder angestimmt.

KYFFHÄUSERKAMERADSCHAFT GAISBEUREN

Die Vorstandschaft der Kyffhäuserkameraden Gaisbeuren hat sich entschieden, aufgrund der andauernden Corona-Pandemie und der aktuell geltenden Alarmstufe II die für den 22.01.2022 geplante Jahreshauptversammlung zu verschieben.

Wir können und wollen es unseren Mitgliedern nicht zumuten, sich bei den sicherlich am 22.01.2022 immer noch hohen Fallzahlen dem Risiko einer Jahreshauptversammlung mit vielen Personen in einem Raum auszusetzen. Die Jahreshauptversammlung wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt, wir informieren Sie rechtzeitig über den neuen Termin über das Amtsblatt; dies wird hoffentlich ab Ende Februar, Anfang März sein können.

Auch werden die seit Juni 2019 ausstehenden Ehrungen langjähriger Mitglieder an der kommenden Jahreshauptversammlung durchgeführt. Die zu ehrenden Mitglieder wer-

den rechtzeitig persönlich zu der Versammlung eingeladen. Auch zukünftig wird die Kyffhäuserkameradschaft Gaisbeuren die Ehrungen wieder an den Jahreshauptversammlungen überreichen.

Die Vorstandschaft hat sich außerdem schweren Herzens dazu entschieden, dieses Jahr keinen Funken zu bauen und abzubrennen. Die Regelungen der seit Ende November geltenden Alarmstufe II und der seit 27.12.2021 verschärften Kontaktbeschränkungen machen den Bau des Funkens unmöglich und auch die Organisation des Funkenabbrennens zu unsicher. Es tut uns leid, dass auch diese traditionsreiche Veranstaltung abgesagt werden muss; wir hoffen, dass wir im Jahr 2023 dafür umso mehr Freude am Funkenfeuer haben werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, und bleiben Sie gesund. Ihre Kyffhäuserkameradschaft Gaisbeuren.

JUBILÄUM

Die kirchliche Kleiderstube im Dachsweg 7, caritative Einrichtung der Kirche, kann in diesem Jahr auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken und erfreut sich großen Zuspruchs.

Herzlichen Dank an alle Mitbürger für ihre großzügigen Kleider- und Haushaltsspenden, aber auch an alle Einkäufer. Nach den Weihnachtsferien ist nun wieder jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr unter den vorgeschriebenen Corona-Regeln geöffnet. Spendenannahme erfolgt derzeit gleich draußen vor dem Haus.

Wir freuen uns sehr und danken Frau Inge Funk, dass sie seit neuestem unsere Teamleitung verstärkt, aktuell mit Frau Marianne Maier und Frau Ursula Hirsch. Es stehen folgende Telefonauskünfte zur Verfügung: Frau Funk: 1465, Frau Hirsch: 5640, Kath. Pfarramt: 990 910. Unterstützt wird das Team freundlicherweise seit langem von Herrn Diakon Dr. Görres.

NEUJAHRSGRÜSSE

FV Molpertshaus

Der FV Molpertshaus wünscht allen Fans, Freunden und Sponsoren ein frohes, gesundes, glückliches neues Jahr. Wir bedanken uns bei allen für die Unterstützung des Vereins im letzten Jahr. Ein herzlicher Dank geht auch an alle, die einen Christbaum gekauft haben.

Männerchor Haisterkirch

Start ins neue Jahr mit Fragezeichen.

Der Männerchor Haisterkirch wünscht allen fördernden Mitgliedern sowie Freunden und Gönnern ein frohes, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2022.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielfältige, auch moralische Unterstützung in den beiden coronabedingt auftrittslosen Jahren 2020/21.

Die Chorleiterin und die Sänger wünschen sich die Zeiten ohne Corona-Beschränkungen sehnlichst herbei und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen mit Ihnen. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich! Ihr Männerchor Haisterkirch.

Weitere Informationen zum Männerchor Haisterkirch finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.maennerchor-haisterkirch.de. (fm)

AUSSTELLUNG

Die Ausstellung „beyond the landscape“ von Fryderyk Heintel im Kunstraum kleine galerie Bad Waldsee wird bis zum 30. Januar 2022 verlängert.



Auch ein Foto des Waldseer Stadtsees mit Badesteg ist derzeit in der Kleinen Galerie zu sehen. Foto: Fryderyk Heintel

Aktion Weihnachtspäckchen Bad Waldsee bedankt sich

Die Aktion Weihnachtspäckchen Bad Waldsee bedankt sich recht herzlich bei allen privaten Spender/innen sowie Unternehmen, Geschäften, Metzgerei, Gastwirtschaften in und um Bad Waldsee für die Spenden, mit denen bedürftigen Menschen in Waldsee und Umgebung eine schöne Weihnachtsfreude gemacht werden konnte.

Insgesamt gingen 3.175,- € an Geld- und Gutscheinspenden ein, sowie Sachspenden, Spielsachen, Kleidung, Hausrat, Spiele, Lebensmittel, Drogerieartikel, selbstgestrickte Socken, Handtücher, Bettwäsche. Die Spenden wurden an 35 Familien mit 42 Kindern verteilt (überwiegend Alleinerziehende), sowie an über 30 Alleinstehende, kranke, ältere Mitbürger/innen/Senioren in Bad Waldsee. Frau Teilhof von der Suppenkü-



che hat viele Geschenkpakete und Päckchen mit Gutscheinen, Geld- und Sachspenden (Spielsachen, Lebensmittel, Drogerieartikel etc.) bei der Weihnachtsfeier in der Suppenküche an die bedürftigen Familien und Senioren weitergegeben. Sie hat erzählt, dass es sehr emotional war und einige beim Auspacken sehr gerührt waren und teilweise sogar geweint hätten. Einige Geschenke hat Frau Giltjes vom Sozialamt abgeholt und an Familien und Senioren weitergegeben. Einige Sachen wurden persönlich bei mir abgeholt und auch von mir ausgefahren. Von Herrn Ness vom Obdachlosenheim Württemberger Hof Ravensburg wurde Kleidung, Haushaltswaren, Drogerieartikel sowie Lebensmittelgutscheine bei mir abgeholt. Persönlich wurden von mir und meinem Mann an den Kontaktladen „Die Insel“ in Ravensburg (Suchtkrankenhilfe ZfP Die Weissenau) Kleidung, Drogerieartikel, Lebensmittel sowie Lebensmittelgutscheine und zwei selbst gebackene Kuchen für die Weihnachtsfeier an den Leiter Herrn Hertenstein übergeben. Die restlichen Spielsachen, Bücher, Kleidung und Hausrat



wurden wie immer an die Familienbetreuerin Frau Martello von der Sonja-Reischmann-Stiftung Ravensburg und an die Kleiderstube in Bad Waldsee übergeben. Dies alles hat mir wie die Jahre zuvor, bestätigt, dass es sehr wichtig ist, seinen Mitmenschen zu helfen. Es gibt leider sehr viele traurige Schicksale ob Arbeitslosigkeit, Trennungen, Krankheiten, Tod. Die Miete und Nebenkosten können nicht mehr bezahlt werden, es droht die Obdachlosigkeit. Das Geld für Lebensmittel

reichte für viele an Weihnachten nicht mehr und ein Kind brauchte neue Schuhe. Einige haben sich zwischenzeitlich persönlich bedankt und waren sehr, sehr dankbar für die Hilfe. Etwas erschöpft, aber glücklich, dass ich mit Ihren vielen Spenden helfen konnte, wünsche ich Ihnen allen ein gesundes und superschönes neues Jahr 2022. **Im Namen aller Beschenkten ganz herzlichen Dank. Schöne Grüße, Manuela Pietsch, Aktion Weihnachtspäckchen, Bad Waldsee.**

Gutscheine für Alleinerziehende zu Weihnachten

Der Kinderschutzbund beschenkt 70 Alleinerziehende in Bad Waldsee

Die Firma Elektro Keßler in Bad Waldsee spendete Anfang Dezember 1.000 Euro an den Kinderschutzbund Bad Waldsee und half somit, benachteiligten Familien mit alleinerziehenden Müttern oder Vätern eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Mit der Spende der Firma Keßler und anderen ortsansässigen Spendern kaufte der Kinderschutzbund Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 50 oder 100 Euro.

Der Kinderschutzbund hat sich die Alleinerziehenden in Bad Waldsee ausgesucht, die beim Jobcenter oder beim Jugendamt in Bad Waldsee registriert sind. Die Alleinerziehenden leiden aus der Sicht des Kinderschutzbundes besonders unter der



Firma Keßler (von links: Walter Ritter, Vorsitzender des Kinderschutzbundes, Matthias Lessig, Marktleiter und Ulrike Keßler, Geschäftsführerin)

Corona-Krise, da sie häufig ihre Tätigkeit im Niedriglohnsektor verloren haben. Die Summe der Gutscheine richtete sich nach der Kinderzahl der 70 Alleinerziehenden. So können die alleinerziehenden Mütter oder Väter ihren Kindern gerade zur Weihnachtszeit Wünsche erfüllen, die für sie sonst unerreichbar wären. **Text: Walter Ritter**

Schwimmen lernen steht wieder hoch im Kurs!

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Bildungsstiftung Bad Waldsee konnte der Kinderschutzbund in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal zwei Anfängerkurse für insgesamt 20 Kinder, die schwimmen lernen wollten, anbieten.

Von ihrem Schwimmlehrer, Roland Neumaier – unterstützt von seinem Sohn Tobias – nahmen die Schwimm-Neulinge nach 9 Wochen Training stolz

ihre Abzeichen entgegen: Neun Kinder erhielten das Abzeichen „Wasserratte“, elf Kinder haben das Abzeichen „Seepferdchen“ geschafft.

Bereits Mitte Januar 2022 findet ein weiterer kostenloser Kurs statt, teilt Gisela Riedesser, stellvertretende Vorsitzende des Kinderschutzbundes, mit, für die Schwimmkurse für Kinder zur Herzensangelegenheit geworden sind.



Schwimmlehrer Roland Neumaier und Gisela Riedesser übergeben die Abzeichen.



Klasse 4c der Eugen-Bolz-Schule gewinnt Leseprojekt

Eine tolle Leistung erreichte die Klasse 4c im Rahmen des Projekts „Rauf auf die Büchertürme“ des Bildungsbüros Ravensburg. Einen Monat lang (November 2021) lasen die Kinder der Klasse so viele Bücher wie nur möglich.

Von jedem Buch wurde dann der Buchrücken mit einem Lineal abgemessen. Ihre Lehrerin, Frau Allgäuer, schrieb dann alle gelesenen Bücher zusammen um herauszufinden, wie viele Zentimeter der gemeinsame Bücherstapel misst.

Zehn Zentimeter ergeben dabei 1 PISA. Die Klasse 4c erreichte im November sagenhafte 40,7 PISA! Herzlichen Glückwunsch zum Erfolg!



Für ihren Sieg erhielten die SchülerInnen einen Fanschal der Ravensburger Towerstars sowie eine Urkunde. Auch die

Kooperationspartner, die Buchhandlung RavensBuch und Anna Rahm, freuten sich riesig mit den Kindern.

Aktion BUX & SOX erneut ein Erfolg!

Einen großen Erfolg konnten die neunten Klassen der EBS für sich verbuchen. Die SchülerInnen verkauften in den Wochen vor Weihnachten hunderte von Socken und viele weitere schöne Artikel von „BUX and SOX“ aus Bad Saulgau und sammelten so Spenden für die Klassenkasse.

Der Zeitpunkt war natürlich ideal, da der ein oder andere Schüler und/oder Lehrer noch auf der Suche nach dem passenden Weihnachtsgeschenk war.

So musste nicht viel Überzeugungsarbeit geleistet werden.



Gleichzeitig werden die Socken von einem tollen Team der OWB Werkstätten für Menschen mit Behinderung in Bad Saulgau liebevoll verpackt. Gutes tun und

Gutes schenken – eine Win-Win-Situation also! Die beiden neunten Klassen möchten sich herzlich bei allen Käufern und Unterstützern bedanken.

Lichterweg zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Eine schöne Aktion fand vor den Weihnachtsferien an der EBS statt – das Schulpastoralteam der Schule organisierte einen Lichterweg mit vier verschiedenen Stationen, um alle auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustimmen.

Jede Klasse machte sich mit einem kleinen Lichtlein auf den Weg. Bei den verschiedenen Stationen erwartete die SchülerInnen unter anderem eine schöne Geschichte, Fürbitten, ein Segen zum Thema Licht und ein ganz besonderes Lied von der Band „Silbermond“, das den



kurzen Spaziergang abrundete. Alle diese Stationen zeigte den SchülerInnen auf, dass jeder Einzelne ein Licht sein kann – mit lieben Worten, einer Umarmung oder nur einem Lächeln. Vielen herzlichen Dank

an das EBS-Schulpastoralteam mit Christine Fluhr, Stephanie Henzler, Jacqueline Wagner sowie Schwester Tobia (Kloster Reute) und David Bösl (Jugendseelsorger für den Raum Bad Waldsee) für die Zeit und Mühe!

RENTENSPRECHTAG

Am Mittwoch, 19. Januar 2022, findet von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Durlesbachschule Reute (Raum 8, Erdgeschoss) der nächste Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt.

Werner Grinschgl, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, gibt dabei Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung. Dabei können Kontenklärungen durchgeführt, aber auch Rentenansprüche gestellt werden. Hierfür sind sämtliche Versicherungsunterlagen sowie auch der Personalausweis mitzubringen.

Eine Beratung kann nur mit entsprechendem Mundschutz durchgeführt werden!

Die Terminvergabe für diesen Sprechtag erfolgt unter der Tel. 075 24/76 05.

Wer spielt wo?

Handball

Kreisliga B Bodensee/Donau: TSG Leutkirch II - TG Bad Waldsee (Samstag, 20.00 Uhr).

Tischtennis

Kreisliga C Allgäu: TG Bad Waldsee II - TV Isny III (Samstag, 18.00 Uhr/Döchtbühlhalle).

Kreisliga D Bodensee: SG Aulendorf IV - TSV Reute (Samstag, 18.30 Uhr).

Volleyball

Regionalliga Süd Männer: SV Fellbach II - TG Bad Waldsee (Samstag, 16.30 Uhr).

Oberliga Frauen: TG Biberach - TG Bad Waldsee (Samstag, 20.00 Uhr).

Bezirkliga Männer: SG Fischbach/Ailingen - TG Bad Waldsee II (Sonntag, 11.00 Uhr/in Fischbach).

Ausstellung im Seenema wird verlängert

Bis 7. Februar wird die Ausstellung „Vielfalt der Farben und Strukturen“ von Uta Oberneder verlängert. Dabei sind einige Werke der Malereien und Monotypien inzwischen ausgetauscht worden.

Die in Bad Wurzach lebende Künstlerin Uta Oberneder beschäftigt sich seit frühester Kindheit mit Gestaltungsformen. Die familiäre Prägung wurde durch berufliche Tätigkeiten und Weiterbildungen bei renommierten Künstlern im In- und Ausland vertieft. Ihre Bilder zeichnen sich dadurch in der Vielfalt von Farben und Strukturen sowie verschiedensten Materialien und Techniken aus. Intuition

ist der Künstlerin wichtiger als Vorgaben. Sie fühlt ihre Motive, interpretiert Wahrnehmungen und Emotionen und übersetzt sie in eine eigene Farb- und Formensprache. Mit ihren Werken möchte die Künstlerin Uta Oberneder den Betrachter berühren und anregen, sich auf das Farbenspiel einzulassen und seine eigenen Gefühle und Gedanken zu entwickeln. Uta Oberneder: „So vielfältig wie das Leben sind auch meine Bilder“.

Die Ausstellung ist zu den Kinozeiten geöffnet. (Näheres unter www.seenema-bw.de). Es gilt die 3G-Corona-Verordnung.



Foto: *Expressiv Pink, Acryl, 120x210, 2021*

Christbaumsammeln 2022 in Reute und Gaisbeuren

Die Fußballer des SV Reute 1950 e.V. führen auch dieses Jahr wieder das traditionelle Sammeln von ausgedienten Weihnachtsbäumen in den Ortschaften Reute und Gaisbeuren durch. **Termin ist Samstag, 15. Januar 2022.**

Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag werden die Bäume ab etwa 9.30 Uhr direkt an den Haustüren abgeholt.

Gesammelt wird gemäß den aktuellen Corona-Auflagen. Durch diesen „Service“ der

Reutener Fußballer wird die Entsorgung im eigenen Auto und die anschließend meist notwendige Reinigung des Fahrzeuges erspart. Die eingesammelten Bäume werden den ortsansässigen Funkenbauern zur Verfügung gestellt.

Der SV Reute bedankt sich an dieser Stelle für die wieder einmal tolle Resonanz auf den Christbaumverkauf 2021. Herzlichen Dank hierfür!

**Josef Lorinser
Vorstand Öffentlichkeitsarbeit**

Albverein Bergatreute wandert in Bad Waldsee

Wir machen am Samstag, den 29. Januar einen Genussspaziergang über den fürstlichen Golfplatz in Bad Waldsee.

Dort wollen wir das Winterleuchten genießen. Hütten, für das leibliche Wohl, haben geöffnet.

Treffpunkt ist um 16.00 Uhr bei den Tennisplätzen hinter dem Stadtsee. Dauer etwa zwei Stunden. Ein anschließender Rundgang um den Stadtsee ist noch möglich.

Beim Eintritt (2,- Euro), wird der Impfnachweis und der Personalausweis kontrolliert.

Unter www.winterleuchtenbadwaldsee.de/leitfaden sind die aktuellen Coronaverordnungen aufgelistet.

Informationen und Anmeldung:

Lothar Rothenbacher
0178 / 6 35 41 46
Margit Strobel
0152 / 31 99 06 22

Kostenfreie Fortbildung für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Betreuende von Menschen mit Demenz

Kreis Ravensburg – Eine neunteilige kostenfreie Veranstaltungsreihe für Angehörige und ehrenamtlich Betreuende von Menschen mit Demenz bietet das Fortbildung-Netzwerk Demenz ab Februar 2022 an zwei Standorten im Landkreis an. Ab Dienstag, 08.02.22, finden die Seminare immer dienstags von 14:00 bis 16:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried, Kirchplatz 2 in Wangen-Deuchelried und ab Mittwoch, 09.02.2022, immer mittwochs von 14:00 bis 16:30 Uhr in der Alten Schwimmhalle im ZfP am Standort Weissenau, Weingartshoferstr. 2 in Ravensburg statt. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz zu verbessern, Fragen zu klären, Angehörige/ Zugehörige sowie Betreuende zu stärken und so ein würdevolles Zusammenleben zu ermöglichen.

Verschiedene Fachreferenten vermitteln Wissen und alltags-taugliche Hilfe für den Umgang mit Demenz. Die Schwerpunkte liegen auf folgenden Themen:

Das Krankheitsbild Demenz, Wertschätzender Umgang und Kommunikation mit demenzkranken Menschen, Informationen zu Hilfen und Angeboten im Landkreis der Pflegeversicherung sowie verschiedene Bewegungs- und Aktivierungsangebote.

Das Fortbildung-Netzwerk Demenz im ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau ist ein Angebot des Landkreises Ravensburg. Die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe ist nur mit vorheriger Anmeldung und Platzbestätigung möglich, Anmeldeschluss ist Mittwoch, 2. Februar 2022. Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Veranstaltungen auf Vorbehalt und unter Einhaltung der 2G-Regel statt.

Informationen und Anmeldung:

Fortbildung-Netzwerk Demenz
Frau Marion Müller
Tel.: 0751/7601-2040
E-Mail: marion.mueller@zfz-pflegezentrum.de

STADTKINO BAD WALDSEE

Unsere Spieldaten ab dem 13.01.:

Hannes:

Donnerstag, 13.01. bis Mittwoch, 19.01., 20.00 Uhr

Clifford, der große rote Hund:

Samstag, 15.1. und Sonntag, 16.1., 14.00 Uhr

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG INFORMIERT

Was ändert sich 2022?

Zum 1. Januar 2022 verändern sich einige Werte der gesetzlichen Rentenversicherung.

Welche Auswirkungen dies auf die Versicherten sowie auf die Rentnerinnen und Rentner hat, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg:

Beitragsbemessungsgrenze und Beitragssatz

2020 gab es eine negative Lohnentwicklung. Deswegen fällt die Beitragsbemessungsgrenze 2022 von bisher monatlich 7.100 Euro auf 7.050 Euro (84.600 Euro pro Jahr). Die

Beitragsbemessungsgrenze ist der Wert der Rentenversicherung, bis zu dem Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt werden müssen. Wer mehr verdient, muss für den darüberhinausgehenden Lohn keine Beiträge entrichten. Der Beitragssatz, den sich Versicherte und ihre Arbeitgeber teilen, beträgt auch im neuen Jahr unverändert 18,6 Prozent.

Hinzuverdienstgrenze

Die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt soll in Coronazeiten weiterhin leichter möglich sein. Daher hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienst-

grenze für Altersrenten auch für 2022 auf jährlich 46.060 Euro festgelegt. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenminderung. Die Regelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Regelungen des Hinzuverdienstes beziehungsweise der Einkommensanrechnung nicht verändert. Hier gelten weiterhin individuelle Verdienstgrenzen.

Pflegeversicherungsbeitrag für Kinderlose

Der Beitragszuschlag zur sozialen Pflegeversicherung wird für Kinderlose, die nach dem 1. Januar 1940 geboren sind, um 0,1 Prozentpunkte angehoben.

Der Abzug beträgt damit insgesamt 3,4 Prozent. Er wird bei Rentnerinnen und Rentnern, die gesetzlich krankenversichert sind, direkt von der Rente abgezogen und automatisch an die Krankenkasse abgeführt.

Der Pflegeversicherungsbeitrag für Menschen, die Kinder erzogen haben, beträgt nach wie vor, unverändert 3,05 Prozent.

ABFALLKALENDER 2022

Der Abfallkalender 2022 ist online und in der Abfall App RV verfügbar

Kreis Ravensburg – Ab sofort steht der digitale Abfallkalender 2022 für den Landkreis Ravensburg in der Abfall App RV sowie online auf der Homepage des Landkreises unter www.rv.de/abfallkalender zum Download zur Verfügung.

Einen Versand des Abfallkalenders per Post wird es nicht mehr geben. Das hatte der Kreistag in seiner Sitzung im Juli beschlossen.

Mit der Abfall App RV kann man sich zuverlässig und bequem über die Abfuhrtermine für Restmüll-, Biomüll-, Papiertonne und Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack erinnern lassen. Als weiteren Service bietet die App auch die Termine der mobilen und stationären Problemstoffsammlung.

Sie steht in den gängigen App Stores kostenfrei zur Verfügung. Wer die App bereits nutzt, sollte

daran denken, die Leerungstermine für die Gelbe Tonne zu aktivieren. Dies funktioniert über folgende Schritte:

Abfall App RV öffnen > Menüpunkt „Einstellungen“ auswählen > Menüpunkt „Abfallarten auswählen“ > bei „Gelbe Tonne“ den Schieberegler nach rechts schieben. Die Abfall App RV aktualisiert die Termine automatisch.

In einigen Gemeinden ändern sich die Abfuhrtermine gegenüber 2021, schreibt das Landratsamt in seiner Pressemitteilung. Grund dafür ist die Touren-Optimierung vonseiten der Dienstleister.

Wer den Abfallkalender weiterhin in Papierform haben möchte, hat verschiedene Möglichkeiten:

- persönliches Exemplar ganz bequem selbst erstellen und ausdrucken (www.rv.de/abfallkalender),
- den Abfallkalender in den Bürgerbüros des Landkreises in Ravensburg, Bad Waldsee, Leutkirch im Allgäu und Wangen im Allgäu oder auf dem Rathaus der jeweiligen Wohnortgemeinde ausdrucken lassen und direkt mitnehmen.

ONLINE-WORKSHOP

Von der Idee zum fertigen Projekt.

Vereine, Initiativen und Gruppen im Landkreis Ravensburg sind auch im Jahr 2022 wieder aufgerufen, Projekte zur Förderung der Demokratie, zur Eindämmung von Extremismus und Gewalt gegen Minderheiten, zur Förderung des interkulturellen Austauschs und zum Ausbau von Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu planen und umzusetzen. Wie das konkret aussehen kann, welche Partner*innen und Unterstützer*innen notwendig sind und was bei der Antragsstellung zu beachten ist, darum geht es in dem Online-Workshop „Von der Idee zum fertigen Projekt“. **Dieser findet am 14.01.22 von 16 bis 18 Uhr statt.** Christian Netti vom Kreisjugendring Ravensburg (Koordinierungs- und Fachstelle) und Eva Militz vom Landratsamt Ravensburg (Migration und Integration) gehen mit interessierten Teilnehmer*innen ins Gespräch und beantworten Fragen zum Bundesprogramm „Demokratie leben!“.

Um Anmeldung bis spätestens 13.01.22 wird gebeten.

Mehr Infos und Anmeldung:
Kreisjugendring Ravensburg,
 Christian Netti,
 Tel: 0751-21081,
 E-Mail: c.netti@kreisjugendring-rv.de.



PRESSEMITTEILUNG OBERSCHWABENKLINIK

Ab Neujahr Krankenbesuche nur noch in Ausnahmefällen

Ravensburg – Aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen und dem drohenden Anstieg durch die Omikron-Variante sind Krankenbesuche in der Oberschwabenklinik, also dem St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg, dem Westallgäu-Klinikum in Wangen, dem Krankenhaus Bad Waldsee und dem Ravensburger Heilig-Geist-Spital, ab dem 1. Januar 2022 bis auf weiteres leider nicht mehr möglich.

Es gibt allerdings Ausnahmeregelungen, in der Sterbebegleitung sind Besuche nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt zum Beispiel erlaubt. Ausnahmen bestehen auch im Kreißsaal und in der Kinderklinik. Geburtsbegleiter erhalten bei 2G+ (geimpft und tagesaktuell, mitgebrachter Schnelltest) Besuchsrecht, in der Kinderklinik gilt für Erziehungsberechtigte 3G (geimpft, getestet oder genesen), allerdings ist nur ein Besucher (Mutter oder Vater) erlaubt. Auch im Heilig-Geist-Spital sind Ausnahmen nur in dringend notwendigen Fällen

nach Rücksprache mit dem Arzt möglich.

Aufgrund des Besuchsverbots wurden die Lieferfrequenzen für das Patientengepäck erhöht. Im EK erfolgen die Lieferungen wochentags gegen 11 Uhr, 14.30 Uhr und 18 Uhr, an den Wochenenden zweimal, vormittags und abends. Im Klinikum in Wangen können persönliche Dinge täglich von 8-16 Uhr am Empfang/Sicherheitsdienst abgegeben werden, sie werden dann zeitnah an die Patienten verteilt. Die Schmutzwäsche kann zur Abholung zum Empfang gebracht werden.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Schwäbischen Albverein e.V. Bergatreute

Am Samstag, den 15.01.2022, um 18:00 Uhr im Schützenhaus Bergatreute.

Auf der Tagesordnung stehen Berichte von der Vorstandschaft, des Zeltlagers der Albvereinsjugendjugend und Neuwahlen der Vorstandschaft mit Beisitzer und Kassenprüfer. Die Versammlung wird zu den aktuell geltenden Coronabestimmungen stattfinden. Wir freuen uns auf Euer kommen.

Im Namen der Vorstandschaft
Ihr Vertrauensmann
Rolf Kesenheimer

EXPERT KEßLER UNTERSTÜTZT DEN DIGIFONDS

Expert Keßler unterstützt den DigiFonds der Bildungsstiftung mit 1.000 Euro. Der DigiFonds der Bildungsstiftung Bad Waldsee wächst und gedeiht.

Die Firma Expert Keßler hat in diesem Jahr zusätzlich zur alljährlichen Sachspende für den Adventskalender und zur Beteiligung an der Bildungsmesse nochmals 1.000 Euro für den DigiFonds zur Verfügung gestellt. Damit bekennt sich das Waldseer Unternehmen erneut nachhaltig zu den Bildungseinrichtungen am Ort. Das erst im Sommer letzten

Jahres ins Leben gerufene Sammelprojekt hat zum Ziel, die Digitalisierung der Bad Waldseer Schulen unkompliziert und schnell voranzubringen. Der Fonds wurde initial mit 10.000 Euro der Bildungsstiftung ausgestattet und wird nach und nach von Waldseer Unternehmen mit Geldspenden befüllt.

Eine Entnahme kann von den Waldseer Schulen selbst gesteuert und frei verwendet werden. Die erste Entnahme ist im Frühjahr 2022 vorgesehen.

Weitere Infos unter www.bad-waldseer-bildungsstiftung.de.



Ulrike Keßler (Geschäftsführerin Expert Keßler, rechts im Bild) und Matthias Lessig (Marktleiter, links) übergeben 1.000 Euro an Bernhard Schultes, (Vorstand der Bildungsstiftung Bad Waldsee, Bildmitte).

SPENDE

Die EBS erhielt eine großzügige Spende von Gerda und Kurt Hinder.

Beide zögerten nicht lange, als sie hörten, dass die EBS Laptops benötigt. Bei der Übergabe entstand dieses schöne Bild mit Rektor Herr Dorn, der sich herzlich beim Ehepaar Hinder für Ihr Engagement bedankte!



GLOBAL BAD WALDSEE

Geschafft! Schlafsäcke, Winterkleidung, Hygieneartikel, warme Decken, über 100 Kartons, 80 Säcke, dazu noch diverse Reisetaschen wurden im Peterskeller und im Global von den GlobalerInnen verpackt und beschriftet.

Dank der großzügigen Unterstützung vom Rotary Club. Er übernahm die kompletten

Transportkosten, so konnten die Spenden zügig weitergebracht werden. Zweimal wurden Fahrten nach Würzburg geleistet. Von dort fuhr ein großer Hilfskonvoi noch vor Weihnachten zur Balkanroute.

Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre/Eure wertvolle Unterstützung.






Herzliche Einladung

... zum Schnuppernachmittag für Eltern neuer Fünftklässler

Die Eugen-Bolz-Schule

... ist eine katholische, staatlich anerkannte Grund-, Werkreal- und Realschule, die nach dem Marchtaler Plan arbeitet. Ergänzt wird das schulische Angebot durch den offenen Ganztagsbereich, der Ihnen und Ihren Kindern ein hohes Maß an Flexibilität gibt.

Was: Persönliches Kennenlernen mit Kind (Einschulung: SJ 2022/23)
Wann: 17. - 27. Januar 2022 (Anmeldung per Mail)
Wo: Eugen-Bolz-Schule

Mehr Infos... und die ausführliche „Einladung zum „Schnuppernachmittag“ finden Sie auf unserer **Homepage unter Aktuelles.**

Eugen-Bolz-Schule Staatlich anerkannte Freie Katholische Grund-, Real- und Werkrealschule
 Steinacher Straße 39 | 88339 Bad Waldsee | T +49 7524 400280 | info@eugen-bolz-schule.de

eugen-bolz-schule.de



MINI Service
 Autorisierte Vertragswerkstatt

BMW-Vertragshändler


Mayer & Kloos GmbH

Nadlerstraße 3
 88299 Leutkirch
 Telefon 0 75 61/98 68 30
 info@bmw-mayer-kloos.de
 www.bmw-mayer-kloos.de

Studienkolleg St. Johann Blönried lädt die jetzigen Viertklässler und Ihre Eltern zum persönlichen Kennenlernen für das neue Schuljahr ein.

Jetzt mehr erfahren unter www.studienkolleg-st-johann.de

Telefonische Anmeldung
07525 949 280



Studienkolleg St. Johann Blönried
 Kath. Freies Gymnasium mit Tagesheim

Wildgerichte für zu Hause

Vom Chef erlegt – vom Chef gekocht!
 Frisch gekocht, schnellgekühlt und verpackt.

Stellen Sie sich Ihre Gerichte selbst zusammen und essen Sie wann sie möchten:

- ➔ Wildmaultaschen, Rehragout, Wildschweinbraten und mehr
- ➔ Spätzle, Knödel, Brotknöpfle ➔ Rotkohl oder Gemüse

Ab Dienstag, 18.01., Immer Dienstag und Freitag
 Abholung oder Lieferung

Weitere Infos auf unserer Homepage unter www.hotel-gasthaus-adler.de

Hotel Gasthaus Adler
 Bundesstraße 15, 88339 Bad Waldsee, Tel.: 07524 998150



Früchteverkauf · Mo-Fr 10-18 Uhr · Verkaufshänger
 beim Café & Brot · Egelseestraße 23, 88339 Bad Waldsee

Bio-Zitrusfrüchte

Blutorangen, Washington-Orangen in 7,5 kg
 Kiwi, Zitronen, Grapefruit, Ananas, Medjoul-Datteln

Ab sofort Blutorangen



J. Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt,
 Tel. 0 75 29 - 16 86, Zertifizierter Betrieb,
 Kontrollnummer: DE-ÖKO-006



www.ornamentum.deko.de

Kreative Floristik für jeden Anlass

Blumensträuße und Gestecke, Hochzeits- und Trauerfloristik, Dekorationen, Schnittblumen mit Lieferservice

Bestellungen jederzeit möglich

Ornamentum Stefanie Maucher · Ankenreute 7 · 88339 Bad Waldsee
 Telefon 0163/678 5946 info@ornamentum-deko.de




Junge Familie sucht über mich ein EFH/DHH mit Garten bis EUR 500TSD. Ich freue mich auf Ihren Anruf. **Heike Berg T. 0171/8327421 oder h.berg@garant-immo.de**

Tel. 07524 / 400 298-0 www.garant-immo.de

Anzeigenschluss für die kommende Ausgabe ist am Freitag, 14.01.2022, um 12 Uhr.

Alle Informationen rund um die Anzeigen im Amtsblatt Bad Waldsee erhalten sie bei Nadine Müller, Telefon: 07524 978721 oder

**anzeigen@
 amtsblatt-bad-waldsee.de**